



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 66/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2017

Zugestellt durch Post.at



www.baldramsdorf.gv.at

*Frohe, besinnliche Festtage
und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2018
wünschen Ihnen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten und Ihr
Bürgermeister Heinz Gerber*





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wo bliebe unsere Gesellschaft ohne die Vielfalt an Aktivitäten von vielen Bürgerinnen und Bürgern auch in den Vereinen. Die Veranstaltungen im Jahresreigen sind Beweis für ein pulsierendes Gemeindeleben. Als Bürgermeister haben diese Tätigkeiten meine volle Anerkennung, führen sie doch die hier wohnenden Menschen jeden Alters zusammen.

Seitens der Gemeindevertretung bemühen wir uns durch Infrastrukturmaßnahmen die Voraussetzungen dafür zu schaffen oder zu verbessern.

Leider engt die derzeitige Entwicklung der Ertragsanteile in den Gemeinden den Spielraum für zusätzliche Investitionen sehr stark ein. Wenn auch der Voranschlag für Baldramsdorf im Gesamthaushalt für 2018 einen Betrag von 3.807.900, -- Euro an Einnahmen und Ausgaben aufweist, so ist der Großteil dieser Geldmittel durch gestiegene Pflichtausgaben bereits gebunden.

Unser Haushaltsvoranschlag für 2018 gibt dazu einen detaillierten Überblick.

In Baldramsdorf haben wir all die Jahre immer vorausschauend gehandelt und gewirtschaftet und sind im Rahmen unserer Möglichkeiten geblieben. Wie beim Umbau des Gemeindeamtes und Dorfgemeinschaftshauses wird das anstehende Projekt der Sanierung der Volksschule mit dem angeschlossenen Kindergarten und Turnsaal durch Rücklagenbildung auch mit Inanspruchnahme von Fördermitteln (ab 2020 in Aussicht gestellt) leichter finanzierbar.

Die Wildbachverbauungsmaßnahmen sind weitere notwendige Fixpunkte in der Budgetvorschau der kommenden Jahre.

Die Planungen zur Umgestaltung des angekauften Areals im Süden des Pfarrfriedhofes für die Straßenverbreiterung und Parkfläche in diesem Bereich sind für das Genehmigungsverfahren abgeschlossen. Das Vorhaben soll 2018 umgesetzt werden. Auch die Planungsarbeiten zur Wasserleitungssanierung

in Unterhaus mit der Anpassung des alten Hochbehälters an den Stand der Technik sind so weit fortgeschritten, dass die Fördermittel konkretisiert werden und die Umsetzung der Maßnahmen voraussichtlich im kommenden Jahr anlaufen können.

Viele Leistungen, die bis heute von Land und Bund gratis angeboten werden, müssen wir auch von Gemeindeseite mitfinanzieren wie zB. das Grattiskindergartenjahr, die Nachmittagsbetreuung, die Schulerhaltungsbeiträge, den Sozialhilfe- und Pflegebereich, den Verkehrsverbund.

Die Gebühreneinnahmen der Gemeinde sind zweckgebunden für ganz bestimmte Leistungen wie die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllabfuhr und müssen wiederum für diese Aufgaben eingesetzt werden.

So werde ich und der Gemeinderat weiterhin keine unfinanzierbaren Versprechen abgeben durch Aufnahme von hohen Fremdmitteln und versuchen den Gemeindehaushalt ausgeglichen zu erhalten.

Abschließend will ich nochmals die heurige Geburgsprüfung des Landes in Baldramsdorf erwähnen, wofür wir in allen Punkten eine sehr positive Beurteilung erhielten.

Hier möchte ich mich auch bei meinem Mitarbeiterstab und allen Bediensteten in der Gemeinde für die ausgezeichnete Arbeit bedanken.

Für die Weihnachtsfeiertage und für den bevorstehenden Jahreswechsel entbiete ich alles Gute verbunden mit lieben Grüßen und Wünschen für 2018.

Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber



Voranschlag 2018

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Baldramsdorf wurde ausgeglichen erstellt und umfasst in den Einnahmen und Ausgaben folgende Summen:

- im ordentlichen Voranschlag mit 3.110.400, -- Euro
- im außerordentlichen Voranschlag mit 697.500, -- Euro
- und im Gesamtergebnis an Einnahmen und Ausgaben von 3.807.900, -- Euro.

Die Pflichtausgaben steigen auch in der Gemeinde Baldramsdorf von Jahr zu Jahr, sodass immer weniger Spielraum bei den Finanzmitteln für die kommunalen Aufgaben und Anforderungen zur freien Verfügung stehen und nur über die Bedarfszuweisungen des Landes möglich sind.

Einige Ziffern aus dem ordentlichen Budget:

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Ertragsanteile (an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben)	1.446.000,00	Sozialhilfe (nach Kopfquotenanteil)	459.800,00
Strukturfonds FAG 24	127.000,00	Landesumlage	40.600,00
Zweckzuschuss Pflegefondsgesetz	33.600,00	Sozialhilfe (nach Kopfquotenanteil)	459.800,00
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	9.100,00	Beitrag zum Abgang der Krankenanstalten	260.000,00
Grundsteuer B (Private)	79.300,00	Sozialhilfverbandsumlage	13.700,00
Kommunalsteuer	49.200,00	Beitrag z. Kärntner Schulbau-fonds	29.400,00
Sonstige Gemeindeabgaben	27.600,00	Schulgemeindeverbandsumlage	89.600,00
		Verkehrsverbund	16.500,00
		Beitrag zu Kinderbetreuungs-einrichtungen	32.700
		Beitrag an die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden	24.300,00
		Rettungseuro	17.400,00

Außerordentliche Vorhaben im Haushaltsjahr 2018

Ankauf neuer Software	7.000,00
Wegverbreiterung/Parkplatz (südlich Pfarrfriedhof)	125.500,00
Wildbachverbauung Gschießler Motwirgraben	114.000,00
WVA Baldramsdorf/Unterhaus Austausch von Leitungen u. Sanierung alten Hochbehälter	450.000,00

Für die Generalsanierung der Volksschule Baldramsdorf (thermische Sanierung und Barrierefreiheit) welche 2019 starten soll wurden bereits bis einschließlich 2020 € 880.800,00 an Bedarfszuweisungsmittel im mittelfristigen Investitionsplan vorgesehen.



40 Jahre Gemeindezeitung

Mitteilungen der Gemeinde Baldramsdorf 1977-2017

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde ist erstmals im Dezember 1977 erschienen.

Für den Inhalt verantwortlich zeichnete damals als Bürgermeister Dir. Karl Posch unter der Schriftleitung von Ing. Heinrich Gerber. Der Druck erfolgte von Peter Schober sen. in der Druckerei der Oberkärntner Nachrichten.

Das Titelbild zeigte die am 17. November 1977 eröffnete neue Schwaiger Draubrücke

Bürgermeister Karl Posch schrieb dazu:
„Liebe Gemeindebürger!“

Es ist nicht nur erfreulich für mich, wahrzunehmen, dass von Seiten unserer Bevölkerung das Interesse an der Kommunalpolitik ein sehr reges ist. Es verpflichtet mich, einen bürgernahen und demokratischen Weg des Handelns zu finden.

Unter diesem Weg meine ich, Ihnen eine Möglichkeit der sachlichen Information über das Geschehen in der Gemeinde anzubieten und dazu soll dieses Mitteilungsblatt dienen.

Darüber hinaus hat es den Sinn und Zweck, eine engere Verbindung zwischen unseren, geografisch gesehen, sehr verstreuten Ortschaften herzustellen, gleich einer Brücke, die von zwei Seiten her begangen wird.

Und damit möchte ich auch Sie bitten und aufrufen, durch Stellungnahmen, seien sie mündlich oder schriftlich, mitzuhelfen, den entstandenen Kontakt aufrechtzuerhalten und zu vertiefen.

Der Bürgermeister

Seit 1977 – nunmehr 40 Jahre – wurde in regelmäßigen Abständen jedes Jahres über das Geschehen aus unserer Gemeinde berichtet.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist „die Zeitung“ nicht nur eine amtliche Informationsquelle, sondern hält auch markante Ereignisse aus den Ortschaften, von unseren Vereinen und den hier lebenden Menschen in Wort und Bild fest.

Sie stellt so – wie oft gesagt wurde – als Sammlung für viele eine Chronik der letzten 40 Jahre der Gemeinde Baldramsdorf dar.





Informationen aus dem Gemeindeamt

AL Mag.^a Silke Thamerl

Trinkwasseruntersuchungen

Das Trinkwasser in den Hochbehältern von Baldramsdorf und Rosenheim wurde im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch im Jahr 2017 vom „Wasserlabor der Grazer Stadtwerke AG“ als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle untersucht.

Die Gesamtbeurteilung lautet: **„Die physikalisch-chemischen und bakteriologischen Analysenwerte erfüllen die Anforderungen an das Trinkwasser.“**

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die **Prüfberichte** und detaillierten Ergebnisse liegen am Gemeindeamt Baldramsdorf sowie auf der **Homepage** – www.baldramsdorf.gv.at - auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden.

Ebenso kann in die Ergebnisse der Trinkwasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Gendorf, die auf der Homepage – www.wg-gendorf.at – veröffentlicht sind, Einsicht genommen werden.

Heizzuschuss 2017/18

Die Heizzuschussaktion des Landes Kärnten für die laufende Heizperiode läuft noch bis einschließlich 27. Feber 2018. Die Anträge können am Gemeindeamt (Bürgerbüro) während der Amtsstunden gestellt werden. Erforderliche Unterlagen dafür sind die Nachweise des aktuellen monatlichen Einkommens aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Dazu zählen:

Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, der Mindestsicherung sowie Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Helfer vor Ort

Baldramsdorf hat einen First Responder

Es gibt Gebiete, die auch mit größter Anstrengung nicht in der vom Roten Kreuz selbst auferlegten Hilfsfrist von 15 Minuten erreicht werden können. Hier kommen zusätzlich zu den anderen Rettungsmitteln die innovativen „First Responder“ zum Einsatz, mit denen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs- bzw. Notarztdienstes überbrückt werden kann. Um das Netz der First Responder noch dichter zu machen, haben diverse Firmen in Baldramsdorf einen Notfallrucksack gesponsert.

Gerade in Notfällen, wo die Gesundheit des Menschen in Gefahr sein könnte, ist schnelle und professionelle Hilfe sehr wertvoll.

Im Bezirk Spittal engagieren sich derzeit 58 ausgebildete Rot-Kreuz-Sanitäter in ihrer Freizeit als First Responder. Wenn sich in unmittelbarer Nähe ihres Wohn- oder Arbeitsortes ein Notfall ereignet, werden sie von der Leitstelle gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert. Sie machen sich zu Fuß oder mit ihrem privaten Fahrzeug auf den Weg und leisten Erste Hilfe. „Sie sind nur eine Ergänzung zum bestehenden Rettungssystem, keinesfalls ein Ersatz“, sagt der RK-Bezirksstellenleiter Dr. Gerald Bruckmann.

Der FR ist ein freiwilliger Dienst von Rettungssanitätern zur Unterstützung des bestehenden Rettungssystems. FR heißt frei übersetzt „der erste Antworter“. Er kommt zum Einsatz, wenn in seiner näheren Umgebung ein Notfall eintritt. Die Alarmierung erfolgt über SMS des Roten Kreuzes parallel zur Alarmierung des Rettungsteams. FR sind kein Ersatz für die lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch Ersthelfer oder für einen Arzt vor Ort, er ist ein zusätzliches Rettungsmittel.

Ein FR kann die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Retterteams oder des praktischen Arztes vor Ort durch gezielte Maßnahmen überbrücken. Er leistet wertvolle Arbeit, wie z.B. Lage erkunden, die Unfallstelle absichern, lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten. Ein First Responder Rucksack enthält unter anderem Beatmungsbeutel mit Masken, HWS-Schiene, Verbandsmaterial, Sauerstoff, Absaugpumpe, Blutdruckmesser, Blutzuckermessgerät.



Sponsorenliste

Fa Bodner Sanitär
Fa Bodner Feuerlöscher
Fa Brunner Schmiede
Fa Kluge Lackiererei
Fa Mexicana Hacienda Spittal
Fa Gasthaus Wilscher
Fa Gasthaus Reid n Wirt
Fa Hanselebauer Faschendorf
Fa Skischule Goldeck
Faschingsgilde Baldramsdorf

Ein Großes Danke an die Sponsoren die das ermöglichen haben.

Nico Gattringer, Unterhaus

Wildbachverbauungen in unserer Gemeinde (Vorhaben und Umsetzung)

Im September 2016 hat es im Gemeindegebiet von Baldramsdorf schwere Unwetterereignisse gegeben. Davon betroffen war vor allem der Zörbach sowie der Baldramsdorfer Mühlbach einschließlich der rechte Zubringer „Runse Schilift-Hang“.

Nach mehreren Besprechungen und Begehungen mit der WLW wurde aufgrund der Umstände und Größe des betroffenen Siedlungsgebietes folgende Prioritätenreihung, Planung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen vorgesehen:

1. Gschießer-Mühlbach – Motwirgraben (Umsetzung 2017/18)
2. Unterhauser-Bach
3. Zörbach
4. Baldramsdorfer-Mühlbach inkl. Runse Skilift-Hang
5. Leitner-Bach

Aus heutiger Sicht wird für die Abarbeitung der genannten Schutzprojekte ein Zeitraum von zumindest 6-7 Jahren gesehen.

Die Kosten für die erforderlichen Schutzmaßnahmen (exkl. Gschießer-Mühlbach – Motwirgraben) werden sich auf geschätzte € 5,0 Mio. belaufen. Der Interessentenanteil wird sich erfahrungsgemäß unter Zugrundelegung der derzeitigen Richtlinien zwischen

20-25% belaufen.

Mit der Verbauung „Gschießer Mühlbach-Motwirgraben“ wurde noch heuer im Spätherbst begonnen. Die Baukosten für dieses Projekt sind mit 239.400, -- Euro veranschlagt, davon für 2017 95.000, -- Euro, für 2018 114.000, -- Euro und für 2019 30.400, -- Euro an Bedarfszuweisungsgeldern.

Als nächstes Vorhaben auf der Liste steht der Ausbau des Unterhauser Baches. Nach Auskunft der WLW ist die Detailplanung für diesen Bereich bereits in Angriff genommen worden, sodass aus heutiger Sicht diese Schutzmaßnahmen voraussichtliche Gesamtkosten von 2 Mio. Euro verursachen. Hier ist für die Gemeinde mit einem anteiligen Interessentenbeitrag von ca. 20-25 % der Verbauungskosten (= ca. 450.000, -- Euro) zu rechnen.

Nach Abschluss der Planungsarbeiten und Einholung der erforderlichen Genehmigungen wird der Beginn der Umsetzung für 2019 in Aussicht gestellt. Für alle Vorhaben hat der Gemeinderat auch im heurigen Jahr seine Zustimmung gegeben und dies der WLW-Sektion Kärnten mitgeteilt.

Die derzeitigen Gefahrenzonenpläne in unserer Gemeinde werden auch immer aktualisiert und die Schutzmaßnahmen an die bisherigen Erfahrungen angepasst.

Abschließend möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit der WLW als Bürgermeister betonen und dafür danken, dass sie auf all unsere Wünsche reagiert und beratend zur Seite steht und auch mit in die Konzepterstellung aufnimmt.



Gefährlich schön

Feuerwerke

Leuchtende Augen und dicke Luft

Feuerspektakel mit Nebenwirkungen



Unbestritten üben Feuerwerke seit Jahrhunderten eine unheimliche Faszination auf die Menschen aus. Heute gibt es kaum eine größere Veranstaltung, wo nicht als Höhepunkt ein kunstvoll arrangiertes Feuerwerk den Abschluss bildet. Und was früher Pyrotechnikspezialisten vorbehalten war, findet heute bei familiären Anlässen bereits in jedem Hausgarten statt. Die farbenprächtige und laute Schönheit hat aber auch ihren Preis: Und zwar in Form von schädlichen Einflüssen und gesundheitsgefährdenden Einflüssen auf Mensch, Tier und Natur.

Stress für Mensch und Tier



Wussten Sie, dass ...

- ...Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- ...zum Vergleich eine Düsentriebwerk in 25 Meter Entfernung etwa 140 dB erzeugt?
- ...vor allem ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere bei diesem Lärm extrem leiden?
- ...Tiere bei lautem Knall zu ängstlichem Verkriechen oder panischem Fluchtverhalten neigen?

Österreich lässt es zu Silvester richtig krachen



Wussten Sie, dass zu Silvester ...

- ...der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) an fast allen städtischen Messstellen um das zehnfache bis 15-fache überschritten wird?
- ...je nach Lage und meteorologischen Bedingungen die Feuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich sind?

Ärzte und Feuerwehr im Dauereinsatz



Wussten Sie, dass ...

- ...für rund tausend Österreicher der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus endet?
- ...darunter ca. 200 Kinder und Jugendliche sind?
- ...die häufigsten Verletzungen Augen, Ohren und Hände betreffen?
- ...Feuerwerksblindgänger für zahlreiche Brände verantwortlich sind?

Schwermetalle & Müll



Wussten Sie, dass ...

- ...die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ...es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?
- ...abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen Tonnen an Müll (Papier, Karton-, Holz- und Plastikteile) verursachen?
- ...diese „Überbleibsel“ in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?

Alternative zum Feuerwerk

Wussten Sie, dass ...

- ...die Faszination bunter Farben am Nachthimmel nicht immer ein Feuerwerk sein muss?
- ...es sehenswerte Alternativen in Form von Licht- und Lasershows gibt?
- ...mit Musik untermalte Lichteffekte das Publikum genauso in den Bann zieht wie ein Feuerwerk?
- ...es schon Städte gibt, die auf Lichtshows statt auf Feuerwerke setzen? Ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

**Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur
Licht- und Lasershows können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen**



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Arztmann Herbert
Waldner Günther
Stranner Roswitha
Gröchenig Herelinde
Gerber Eva
Hosner Engelbert

Untermoser Helga
Freisitzer Gerda
Krainner Gertrud
Schmölzer Hans

Themel Leopoldine
Untermoser Gertrud
Nessl Elisabeth

75 Jahre

Drekonja Ilse
Leitner Irma
Brunner Maria

80 Jahre

Färber Sebastian
Dipl. Ing. Gasser Johann
Untermoser Meinrad

90 Jahre

Payer Mathias
Gebhardt Hans Joachim



Als neue Gemeindeglieder begrüßen wir

Delic Ayla,
whft. in Rosenheim

Stranner Marie Sarah,
whft. in Rosenheim

Puchreiter Johannes,
whft. in Rosenheim

Rems Michael Stefan,
whft. in Gendorf

Valea Lukas-Gabriel,
whft. in Baldramsdorf

Kofler Rosalie Katharina,
whft. in Baldramsdorf

Pucher Peter Michael,
whft. in Schwaig

Daroß Paul Hannes,
whft. in Unterhaus



Eheschließungen

Steiner Hans Jürgen & Schurian Elisabeth,
Baldramsdorf, am 01. Juli 2017

Baumgartner Leopold & Haßbacher Elke,
Spittal an der Drau, am 29. Juli 2017

Olsacher Markus & Mahr Kerstin,
Gendorf, am 22. Juli 2017

Oberlercher Roland & Egartner Renate,
Rosenheim, am 12. August 2017

Wir trauern

Ragoßnig Richard (66), Gendorf,
verstorben am 18.09.2017

Gradnitzer Erich (59), Baldramsdorf,
verstorben am 05.10.2017

Frohnwieser Johann (76), Baldramsdorf,
verstorben am 11.10.2017



Bodner Walter (87), Rosenheim,
verstorben am 14.10.2017

Amlacher Franz (56), Baldramsdorf,
verstorben am 21.10.2017

Rauter Gottfried (54), Rosenheim,
verstorben am 30.10.2017

Ausschuss für Land-Forst-Wirtschaft und Tourismus

Obmann: Georg Ottmann-Warum

Zu aller erst einmal eine gute Nachricht aus der Landwirtschaft.

Die Anzahl der Biobetriebe im Gemeindegebiet hat innerhalb eines Jahres um 50% zugenommen. Anlass dieser außergewöhnlichen Statistik, ist die Weiterführung des Betriebes Thomanbauer in Gendorf durch Mathias Kumnig, der heuer mit Biowildmasthühnern, Hühner wie man sie schon lange nicht mehr kennt, 2kg schwer und riesen Keulen, auf den Markt gekommen ist.

Neben dem Gendorfer Fischteich und der Joghurtproduktion beim Hartlieb Peter, durchaus eine Innovation und eine Möglichkeit sich hier in klein strukturierter Landwirtschaft, ein Standbein zu schaffen.

Bachläufe

Etwas Bewegung ist wieder beim Projekt Bachbeträumung gekommen.

Als Sofortmaßnahme zur Finanzierung wurde der Ankauf eines Briefloses von mir überlegt. War aber leider nichts drinnen, also bin ich wieder auf die Fördermöglichkeit durch die L10 Abteilung Agrartechnik angewiesen.

Die IG Schwaigerbach (Sprecher Ernst Feichter) wurde bereits gegründet und das Gerinne wird wahrscheinlich heuer noch geräumt werden.

Für die anderen Bachläufe haben sich folgende Personen bereit erklärt als Sprecher zu fungieren. Beim Unterhauser Bach, Gerd Sattlegger (wobei es hier schon eine bestehende Bachgemeinschaft gibt), beim Baldramsdorfer Bach - Gernot Scharniedling, Zörbach - Adolf Mussnig, Gendorfer Bach - Mathias Kumnig, Gerinne Faschendorf – Johann Lampersberger, Rosenheimer Lauenbach – Michael Lackner, Gschießler Mühlbach – Peter Wilscher.

Die weitere Vorgehensweise wird mit den Sprechern demnächst gemeinsam geklärt und die Entwürfe für die Gründung der einzelnen Interessensgemeinschaften sind in Ausarbeitung.

Tourismus

Kärntenweit gab es in der Sommersaison 2017 ein Plus von 3,8% d.h. ein Anstieg auf ca. 9,5 Mill. Nächtigungen, das ist ungefähr das Niveau von 1960 und von den Rekordjahren um 1980 mit fast 17 Mill.

Nächtigungen weit entfernt. Dafür aber entwickeln sich die Winter zunehmend positiv. Die MTG meldet für ihren Bereich rund um den Millstättersee ein Plus von 5%.(Sommer 2017 zu 2016).

In Baldramsdorf hatten wir in der letzten Wintersaison ein Minus von 40% (zum Großteil auf den Ausfall von GH Grebmer zurückzuführen) aber auch bei den Sommernächtigungen verzeichnen wir ein Minus von 17% d.h. im gesamten Jahr 2016 hatten wir 8500 Nächtigungen, wobei ein wesentlicher Teil auf den Campingplatzbetrieb vom Drauwirt entfällt, zum Vergleich 1995 hatten wir 19000 Nächtigungen.

Eine relativ große Chance im Tourismusbereich sehe ich in der ganzjährigen Nutzung der neuen Goldeckumlaufbahn. Was hier möglich wäre und möglich ist zeigten die Veranstalter des SGS beim heurigen Mountainbike Downhillrennen über die Nordabfahrt zur Marhube am 30. September. Ein medial und von der Öffentlichkeit leider eher wenig wahrgenommenes Ereignis, auch mit zwei Teilnehmern aus Baldramsdorf und Unterstützung der Gemeinde, sollte vielleicht doch etwas mehr Beachtung finden.





Dorfservice auf der Gesundheitsmesse

Gerne sind wir der Einladung gefolgt und haben uns mit einem Infostand präsentiert. Es haben sich gute Gespräche ergeben, Informationen über unsere Angebote konnten weitergegeben werden und auch für das Netzwerken ist Zeit geblieben.



Haben Sie Interesse an den Dorfservice-Angeboten?

Nutzen Sie unsere Dienste...

... wir sind für Sie da! Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen schenken den Menschen vor Ort ehrenamtlich ihre Zeit. Rufen SIE bei Dorfservice-Mitarbeiterin Claudia Graf an, sie ist gerne für Sie da!

Weiterbildung ist wichtig...

... so haben interessierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen an einem Fahrsicherheitstraining teilgenommen. In Zusammenarbeit mit der Fahrschule Brunner und dem FSZ-Brunner konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im geschützten Bereich ihre Fahrkenntnisse testen und auffrischen. Sie nutzten auch die Chance, das Verhalten und die Grenzen Ihres Fahrzeugs gefahrlos auszutesten! Dies sind Erfahrungen, die auch für die Dorfservice-Einsätze wichtig sind.

Ein herzliches DANKE!

An dieser Stelle möchten wir Bürgermeister Heinrich Gerber, allen GemeindemandatarInnen und dem Team der Gemeindebediensteten danke für die gute Zusammenarbeit sagen.

Danke vielmals unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gruppe „Aktiv für die Schättseitna“ aus Baldramsdorf, für ihren vielfältigen Einsatz!

Ein herzliches Danke auch allen SpenderInnen, die Dorfservice mit einer Spende unterstützt haben. Vergelt's Gott!

„Dorfservice aktuell“

„Wir sind gerne für Sie da“ - So erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Claudia Graf:

Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr 0664/73 93 59 70

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf.

Nach Absprache sind gerne auch Hausbesuche möglich!

***Monde und Jahre vergehen
und sind immer vergangen
– aber ein schöner Moment
leuchtet das ganze Leben
hindurch.***

Franz Grillparzer

***Für die kommende Weihnachtszeit
wünschen wir Ihnen viele schöne
Momente,
sowie viel Gesundheit
für das Jahr 2018!
Die ehrenamtlichen Mitarbeiter-
Innen aus Baldramsdorf und das
Dorfservice-Team
mit Claudia Graf.***

Zu verpachten

Gasthof Grebmer

Telefon: 0664/6127925

Mail: herbert.grebmer@klv.at

Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Obfrau: Birgit Obernosterer

Gemeinschaftsabend 2017

Am Samstag, dem 18. November durfte GR Friedrich Paulitsch im Namen des Kulturausschusses der Gemeinde Baldramsdorf wiederum zahlreiche Gäste (unter ihnen Bgm. Ing. Mag. Heinrich Gerber, Ehrenbürger Pfarrer Franz Unterberger, VizeBgm. Erich Hassler sowie zahlreiche Ehrezeichenträger und Gemeinderäte) im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Anlass war der schon traditionelle Gemeinschaftsabend, der gerade in Zeiten von Reizüberflutung in Form von Überangebot an mehr oder weniger attraktiven Freizeitangeboten und Veranstaltungen sichtbares Teilhaben am dörflichen Leben und der Gemeinschaft darstellen soll.

GEMEINSAM einen Abend gestalten, sich fallen lassen, die Leistungen der anderen Vereine anerkennen. Ja, erst erleben und staunen, einen Blick über den Tellerrand des eigenen Vereines wagen und die Darbietungen des „Anderen“ genießen.



Den Auftakt machten wie üblich die Jagdhornbläser unter der Leitung von Sepp Wilscher.

Nach einer kurzen Begrüßung war der Chor der Volksschule Baldramsdorf unter der Leitung von Miriam Rauscher, mit musikalischer Begleitung der designierten Leiterin Frau Daniela Brandstätter an der Reihe.

Auch schon traditionell war der Einzug der Faschingsgilde mit dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Chiara Hosner und Prinz Michael Lampersberger und dem Prinzenpaar Rene I. vom Walde (Rene Pucher) und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Katrin I. von Nagel und Feile (Katrin Wilhelmer).



Den Block mit unterschiedlichsten Stil- und Musikrichtungen bildeten die Musikschüler der Musikschule Baldramsdorf. Die Klarinettenschüler und ihr Lehrer Ernst Walter und das Trompetentrio „ToJo-Ta“, Solisten auf dem Saxophon und verschiedene Ensembles erfreuten die Besucher des Gemeinschaftsabends mit verschiedensten Weisen, die allesamt das hohe Niveau der Musikschule zeigten. Angelika Gruber mit ihrem Oberkärntner Akkordeonorchester lieferte interessante Beiträge.

Zum Schluss zündete Doris Pöllinger mit den Schattseitner Harmonikaspielern ein musikalisches Feuerwerk und rundeten so die Beiträge der Musikschüler eindrucksvoll ab.





Im offiziellen Teil bedankte sich Bgm. Ing. Mag. Heinrich Gerber für die (aktive) Teilnahme am Tag der Gemeinschaft und ehrte die Gewinner der diesjährigen Kärntner Blumenolympiade:

- **Schloss Unterhaus**
- **Arztmann Anni**
- **Kleinsasser Siegfried**
- **Schluckspechtplatz Gendorf**
- **Brunner Johanna**
- **Schmiede Brunner Werner**
- **Hosner Engelbert**

Eine besondere Ehrung wurde diesmal Herrn Siegfried Kleinsasser – bekannt durch viele Medienberichte seiner floralen Arbeit im Sommer und dem umfassenden Lichterschmuck im Winter – zuteil, wurde er heuer ja Landessieger in der Kategorie Privathäuser mit Garten und Balkon.

Herzliche Gratulation auch seitens des Kulturausschusses und die immer wieder erwähnte Bitte, auch in Zukunft ein lebenswertes, schmuckes und sauberes Baldramsdorf mitzugestalten.

Der Chor der Dorfgemeinschaft erfreute die Zuhörer mit einer gelungenen Mischung von Traditionellem und Modernem und stellte so wieder einmal sein Können unter Beweis.



Nach dem Auf- und Umbau bildete die Trachtenkapelle Baldramsdorf unter Obmann Gerhard Freisitzer und Kapellmeister Ing. Stefan Berdnik den eindrucksvollen Schlussteil des Gemeinschaftsabends. Die Trachtenkapelle Baldramsdorf erhielt am Montag, dem 20. November im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung zum bereits zweiten Mal den „Goldenen Kärntner Löwen“. Der Kulturausschusses gratuliert zu dieser außergewöhnlichen Leistung und bedankt sich auf diesem Wege im Namen des

Obmannes beim Kapellmeister, dem Stabführer und natürlich den Musikerinnen und Musikern für deren unermüdlichen Einsatz.



GR Paulitsch bedankte sich im Namen aller teilnehmenden Gruppen und wies darauf hin, dass der Reinerlös dieser Veranstaltung ausschließlich der Aus- und Weiterbildung von Jungmusikern zugute kommt.

Das Ensemble der Trachtenkapelle (nicht nur dabei, sondern mittendrin - Kapellmeister Ing. Stefan Berdnik) zeigten dann noch einen Teil ihres Könnens und die noch anwesenden Zuhörer wurden einmal mehr davon überzeugt, wieviel Spass und Freude Musik machen kann.

Eine straffe Veranstaltung mit einer guten Mischung auf sehr hohem künstlerischem Niveau.

*Für den Kulturausschusses
der Gemeinde Baldramsdorf
GR Friedrich Paulitsch*



Herzliche Einladung für „Guten Morgen Österreich“ mit dem ORF in Baldramsdorf

am Montag, 29. Jänner 2018 von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
am Dienstag, 30. Jänner 2018 von 06:30 Uhr bis 09:30 Uhr
bei der Goldeck-Talstation in Schwaig



Info der Kärntner Tierschutzombudsfrau

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich

von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine allgemeine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzensuchten. Die dafür verwendeten Zuchtkatzen müssen, wie für jeden Hund vorgeschrieben, in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert werden.

Bei einer Katzenkastrierung werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau



Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Steinwender Richard

Am 17. September 2017 sollte wieder der Fit-Marsch vom Ausschuss Jugend und Sport organisiert und durchgeführt werden. Leider mussten wir den Fit-Marsch absagen, da das Wetter nicht mitspielte. Es ist aber für das Jahr 2018 wieder ein Fit-Marsch geplant.

Er findet am 16. September 2018 statt.

Als Ausschussobmann bin ich und meine Kollegen des Ausschusses für Jugend und Sport natürlich stolz über die Auslastung des Turnsaales. Wir bemühen uns jedes Jahr die Wunschtermine der Vereine zu erfüllen.

Benützungzeiten des Turnsaales Baldramsdorf im Schuljahr 2017/18

Montag

Selbstschutzschule-Selbstverteidigung und Karate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Wilscher Sepp 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dienstag

Pensionistenverband Baldramsdorf, Olga Altersberger 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Verein VS in Bewegung – Bewegung für Kinder, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Frauenturnen mit Waltraud Obertaxer, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Oktober 2017 bis April 2018

Frauenturnen Baldramsdorf mit Brigitte Pühringer 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr, SV Baldramsdorf, Kampfmannschaft, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Beginn: November 2017 bis März 2018

Jägerbataillon 26, 9800 Spittal/Drau 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag

SV Baldramsdorf, Fußball – Nachwuchs U-8, Kalt Hubert 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

SV Baldramsdorf, Fußball – Nachwuchs U-16, Eggeler Hans 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

FF-Baldramsdorf, Gruppe 9 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Freitag

Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Altherren Baldramsdorf, Fußball-Training 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag

Öffentliches Klettern, Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Baldramsdorf 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Volksschule Baldramsdorf

Montag 09.45 bis 12.25; Mittwoch 09.45 bis 11.25; Donnerstag 09.45 bis 12.25

Freitag 09.45 bis 11.25

Kindergarten

Dienstag 7.50 bis 11.25

Auch heuer bekommen die Kinder (Jahrgang 2003 – 2011) und Jugendliche (Jahrgang 1999 – 2002) die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben, vergünstigte Tagesskipässe für das Goldeck.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Gemeinde einen Berechtigungsausweis mit dem man die vergünstigten Tagesskipässe an der Kassa der Goldeck Bergbahnen erhält.

Die Tageskarte für Kinder kostet € 10,00 und die für die Jugendlichen € 15,00.

Den SC-Baldramsdorf-Goldeck, sowie den Sektionen Tennis, Stocksport, Alpenverein und den beiden Turnvereinen ein recht herzliches Dankeschön für Ihre unentgeltlich geleisteten Stunden im Sinne der Gemeinschaftlichkeit.



„No Pain, No Gain“

Im letzten Rückblick im Juni dieses Jahres habe ich euch direkt während eines Wettkampfs aus Budapest berichtet, dass mir Rückenschmerzen zu schaffen machten. Es kam leider noch schlimmer. Nach einem Rückenstart und einem heftigen, stechenden Schmerz in der Lendenwirbelsäule war an ein normales Weitermachen nicht mehr zu denken. Zwei Wochen später stand nach mehreren Untersuchungen fest, dass mich diese Verletzung an der Wirbelsäule ca. drei Monate außer Gefecht setzen wird. Ein besonders harter Schlag, zudem die Weltmeisterschaft in Budapest und die anschließenden Weltcupbewerbe unmittelbar bevorstanden. „Eine Situation die wohl zu einer Sportlerlaufbahn dazugehört“. Mit diesem Gedanken hieß es dann für mich trotzdem wieder nach vorne zu blicken und mit allen Möglichkeiten am Heilungsprozess zu arbeiten. Viel Zeit nachzudenken aber auch eine Zeit mit viel Zuspruch und Aufmunterung. Herzlichen Dank dafür. So ist es mir gelungen Anfang September wieder ins gewohnte Trainingsgeschehen einzusteigen. Heute, Mitte November, bin ich schon wieder voll Zuversicht, zumal ich bereits zwei Wettkämpfe bestreiten konnte. Die dabei geschwommenen Zeiten waren

in Ordnung und bestätigen den bisherigen Aufbau. Im Dezember stehen mit der Kurzbahn-Staatsmeisterschaften und der Kurzbahn-Europameisterschaft (in Kopenhagen) gleich zwei überaus harte Prüfungen an. Erst dann werde ich sehen, wo ich nach dieser langen Verletzungspause wirklich stehe. Ich denke positiv und arbeite mit vollem Elan weiter an meiner Rückkehr. Herzlichen Dank nochmals allen die mir die Daumen drücken, die mir zur Seite stehen oder die einfach bei meinen Einsätzen mitfiebern. Ich wünsche euch und euren Familien besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.



Eure Lisa Zaiser

Unser Schwimmnachwuchs ist Top!

Unser Schwimmnachwuchs konnte sich im Sommer und Herbst wieder einige Stockerlplätze erschwimmen. Angefangen hat es bei den Landesmeisterschaften in Wolfsberg. Da holte sich die Baldramsdorfer Nachwuchshoffnung im Schwimmen Carina Bodner gleich fünf Einzeltitel. Tristan Huber holte sich den 3. Platz und Elena Bodner den 2. Platz. Bei den Staffeln bewarb 4 x 50m erreicht Tristan Huber mit seinem Staffelteam den 1. Platz und Elena Bodner mit ihrem Staffelteam den 2. Platz.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Nach-



wuchsschwimmer in Kapfenberg, welche vom 20. – 23.07. durchgeführt wurden, gewann Corina Bodner Gold über 200 m Delphin, Bronze über 100 m Delphin, 400 m Freistil und 800m Freistil.

Durchwegs mit neuen Bestleistungen konnten die „Huber-Drillinge“ – Tristan, Kilian und Adrian beim Internationalen Schwimmen in Salzburg am 14. Und 15.10.2017 aufwarten: 12 Medaillen (2 Gold, 6 Silber und 4 Bronze) – eine stolze Ausbeute! Carina Bodner konnte auch persönliche Bestleistungen erreichen.

Wir vom Ausschuss Jugend und Sport wünschen euch auf eurem weiteren sportlichen Weg noch sehr viele Erfolge!





Kindergartenpost

„S'wor erst gestern,...dass i gspielt hob als Kind. Amol noch möcht i.....die Zeit hintadrah!“ Das bekannte Kärntnerlied „S'Radl der Zeit“ lässt uns unwillkürlich zurückdenken – an Trauriges, aber auch an Schönes, wie z. B. an die unbeschwernte Kindergartenzeit.

Juni

In den Rosenheimer Auwäldern feierten wir einen **Mama-Papa-Tag**. Nach einer ausgiebigen Wanderung verweilten wir noch beim Grillplatzl. Danke Herrn Pichler für's Feuer machen, Wilcher Hans für den anschaulichen Vortrag über die Flößerei, Hannes Taurer für die gespendeten Getränke und Ramsbacher Karl für die ehrenamtliche Betreuung der Wanderwege.

Bei der Lammersdorfer Hütte ließen wir den **Alm-Familienwandertag** ausklingen. Den Wirtsleuten Elke und Kurt danke für Gratismaut, Getränke und Eis für die Kinder! Wir kommen wieder!

Im Hof des Handwerksmuse-

ums fand unser **Sommerfest** unter dem Motto“ Handwerker“ statt. Danke Herrn Gerber für die freundliche Aufnahme und den Eltern für die Beiträge zum köstlichen Buffet.

Goldeckwanderung: Route: Bis zum Speicherteich und herunter zum Krendlmar – dort bekamen die Kinder vom „Opa Karl“ Pommies, Eis und Süßes! Danke für den unvergesslichen Tag!

Juli

Die **Wasser-Wald-Woche** verbrachten wir im“ Benno- und Bertawald“, in den Auwäldern und an einem Sonnentag beim Swimmingpool vom Grebmer Herbert! Vielen Dank für den Badetag und das gute Eis!

September

Claudia Egger kam aus der Karenz zurück und übernahm die Gruppe von Carmen Haslacher. Mitte November ging Carmen in den Mutterschutz – auf diesem Wege wünschen wir ihr alles Gute für die neue Aufgabe als Mutti.



In diesem Monat waren wir auch noch: bei Herrn Moritzers **Bienen** – Danke für die Honigkostproben-**Erdäpfel graben** – Danke Sepp Krainer für das Ackerle beim Silieren zuschauen u.v.m.

Oktober

1. Waldwoche im „Wildschweinwald“; der **Tauchverein** lud uns zum Teich in Gendorf ein – Handzeichen, Bekleidung und Gefahren wurden den Kindern erklärt und ein Tauchgang durchgeführt. Danke an Michael und sein Team!

Besuch bei der Gendorfer **Mühle-Fritz** Thaler und Hubert





Amlacher mit Sonja und Thomas verwöhnten uns wieder mit Getränken und Süßigkeiten!

Für das **Erntedankfest** backten wir gutes Brot, das Herr Pfarrer Unterberger segnete. Dann schmeckte es noch viel besser!

November

Das **Martinsfest** fand traditionell in der Kirche in Baldramsdorf



statt. Nach dem Laternenumzug gab es noch selbst gebackenes Apfelbrot und Tee.

Dezember

Gemeinsam mit der Landjugend luden wir zum **Hirtenspiel** auf dem Dorfplatz – für das kulinarische Wohl sorgte die Landjugend Baldramsdorf.

Tierweihnacht: Das Heu, das



wir im Sommer ernteten, brachten wir nun in den Wald zu den Tieren.

Das Kindergartenteam wünscht „Frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr“!

Volksschule Baldramsdorf



Im Schuljahr 2017/18 besuchen 61 eifrige Kinder in 4 Klassen die Volksschule Baldramsdorf. Außer Lesen, Schreiben und Rechnen stehen noch viele andere schöne, lustige und interessante Dinge, gemeinsame Feste und viele Schulveranstaltungen auf dem Stundenplan. Es wird gemalt, gesungen, geturnt, gelacht und jede Pause an der frischen Luft verbracht. Das Lehrerteam unterrichtet nach den neuesten Lehr- und Lernmethoden um allen Anforderungen von unterschiedlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler ent-



sprechen zu können. Wir legen auch großen Wert auf Gesundheitserziehung (Obst- und Gemüsejause mit Unterstützung der Gemeinde), Verkehrserziehung, tägliche Lesephasen, Sport, Bewegung, Englisch und Musik.

Auch die Chorstunde ist sehr beliebt! Wir freuen uns, wenn das lehrplanmäßige, künstlerische und kreative Lernen unseren Schulkindern Freude und Spaß macht.

Wir als Schule schätzen die überaus konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern und auch mit





der Gemeinde sehr. Vielen lieben Dank an ALLE, die einen Beitrag zu einem gelungenen Schulleben leisten, uns unterstützen und für uns da sind!

**Wir wünschen einen ruhigen Advent und schöne Festtage.
Alles Liebe aus der VS Baldramsdorf!**

**Ihre Daniela Brandstätter, BEd
Prov. Schulleitung**



Titel: Harry Potter

Auto-rin: Joanne Key Rowling



Eigentlich hatte Harry geglaubt, er sei ein ganz normales Kind; zumindest bis zu seinem elften Geburtstag. Da erfährt er, dass er sich an der Schule für Zaubererei und Magie einfinden soll. Und warum? Weil Harry ein Zauberer ist. Er lernt am Tag zauberhafte Kräfte kennen, die er nicht nur bewundern, sondern auch einsetzen kann. Er muss gegen Dämonen, böse Geister, Zauberer und Missetäter kämpfen. Hogwarts, seine Schule, enthält ein paar Hindernisse. Es gibt Mysterien, die plötzlich verschwinden, Schlangen, die fallen fliegen und wandern hin, und die dazu auf den Fortschritt gehen sich beschränken. Gott sei Dank hat er schon Freunde gefunden, die ihm im Kampf beistehen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht:
Jonas Pechl, 3. Klasse VS Baldramsdorf

Titel: Die Knickerbockerbande „Wenn der Geisterhund heult“

Autor: Thomas Brexins



Inhalt: Die Knickerbockerbande sind Axel, Poppi und Dominik, vier Kinder, die das Vergehen immer wieder in spannende Fälle verwickelt werden.

In dieser Geschichte wird Dominik von einem iibel rühendem Mönster angefallen. Heute hat die Hüttenwirtin, besucht außerdem von einem Geisterhund, der bereits vor 50 Jahren Angst und Schrecken verbreitete. Als die vier Freunde der Sache auf den Grund gehen wollen, verspricht Axel plötzlich nach dem verbleibt sich. Der Vater von Axel und die anderen drei Freunde gehen aller daran, Axel zu finden. Dabei entdecken sie eine geheime Bande. Werden sie Axel finden? Das erfährt ihr in dem Buch.

Viel Spaß beim Lesen wünscht: Silja Jähobi
3. Klasse, VS Baldramsdorf



Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf

Bericht über das zweite Halbjahr 2017

Geschätzte Gemeindegewinneninnen und -bürger, werte „Schottseitner“, liebe Kameraden!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es gilt Rechenschaft über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf (FFB) abzulegen. Dabei wäre es so einfach zu sagen, dass wir viel geleistet haben, dennoch wirft der Verlust lieb gewonnener Kameraden einen Schatten auf unser Wirken.

Der Bericht des ersten Halbjahres endete mit dem 10. Juni und dort wollen wir natürlich nahtlos anknüpfen:

Am 17. Juni rückte die FFB zur Tragkraftspritzen- und Fahrzeugsegnung nach Lendorf aus.

18. Juni: Teilnahme an der Frohnleichnamsprozession und anschließender Frühschoppen der Trachtenkapelle Baldramsdorf. Danke unserem Bürgermeister für die Kostenteilung!
Auf Grund der Trockenheit wurde das Sonnwendfeuer auf der Marhube abgesagt.

01. Juli: Ausrückung anlässlich der Fahrzeugsegnung der FF St. Peter/Spittal.

07. Juli: Dienstbesprechung anlässlich des anstehenden Palatschinkenfestes und der weiteren geplanten Ausrückungen. Im Zuge dieser Besprechung retournierten die Kameraden der Löschgruppe Gendorf ihren Schlüssel zum Feuerwehrhaus, da Kamerad LM Pichler Thomas auf Grund privater Gründe Baldramsdorf verlässt. Alles Gute in Deiner neuen Heimat.

Vom 09. - 16. Juli fand in Villach die "Feuerwehrolympiade" statt. Die FFB unterstützte mit Fahrdienst und Abbauarbeiten.

22. Juli: Unterstützung der Feierlichkeiten zum

30-jährigen Bestandsjubiläum der TK Baldramsdorf, gleichzeitig 1. Abschnittsleistungsberwerb in Stall/Mölltal und Ausrückung anlässlich der 120 Jahr Feier der FF Obergottesfeld.

26. Juli: Technischer Einsatz: Wespenentfernung bei Peitler Robert.

28. Juli: Atemschutzübung der FF Jugend beim "Marxt" in Gendorf. Danke für die freundliche Aufnahme und die anschließende großzügige Bewirtung!

29. Juli: 2. ALB in Draßnitzdorf. Von 39 angetretenen Mannschaften ging der Sieg an die FF Rangersdorf 9 vor Baldramsdorf 13 und Flattach-Fragant 2. Die "jungen" Baldramsdorfer zeigten ihr Können und überraschten alle positiv.

04. August: Wespenentfernung in Baldramsdorf 208.

05. August: Besuch des Schluckspechtfestes in Gendorf mit einer starken Abordnung.

06. August: Technischer Einsatz auf Grund des starken Unwetters/Sturm.

07. August: Wespenentfernung bei Herbert Lampersberger. Danke für die anschließende Bewirtung!

12. August: 3.ALB in St. Peter/Oberdorf in Rennweg.

13. August: Traditionelle Assistenzleistung anlässlich der Oberdrautaler Flößertage.

18. August: Ausrückung 90-jähriges Bestandsjubiläum der FF Hühnersberg

19. August: Einsatz Bergeralm; Ein Saunabrand konnte durch die anwesenden Zivilisten selbst und





vor allem rechtzeitig unter Kontrolle gebracht werden.

19. August: Cupfinale in Lendorf. Die Gruppe 13 der FFB erreicht in der Gesamtwertung den sehr guten 11. Rang (Einzelplatzierungen: 7., 2., 18. und 16. Rang). Danke für Euer Engagement und Eure Leistungsbereitschaft!

25. August: Einladung anlässlich des 70. Geburtstages von Krammer Florian.

26. August: Unterstützung und Teilnahme am 9. Baldramsdorfer Palatschinkenfest.

02. September: Ausrückung anlässlich der Doppelveranstaltung 50 Jahre TK Lieserhofen und 105 Jahre FF Lieserhofen.

14. September: Wespennestentfernung bei Erika Hartlieb in Gendorf.

16. September: Als Dankeschön für die Unterstützung der FF Baldramsdorf fand auf Initiative von Kameradschaftsführer VW Michael Pichelkastner in der Fahrzeughalle der FFB ein außergewöhnlicher Kameradschaftsabend statt. Eingeladen waren neben den Feuerwehrkameraden Freunde, Gönner und Unterstützer der FFB. Nach Grußworten von Bgm. Mag. Heinrich Gerber wurde durch GFK OBI Friedrich Paulitsch HFM Hubert Kalt für seine Tätigkeiten im Zuge der Gestaltung des Feuerwehrmuseums eine Feuerwehruhr überreicht und HFM Hermann Payer nachträglich zu dessen 60. Geburtstag gratuliert. Kulinarischer Höhepunkt war aber sicherlich das „Steirische Kistenfleisch“. Stun-

denlang durch Erwin Stelzl, einem Arbeitskollegen von Michael Pichelkastner, zubereitet, mit Unterstützung der Feuerwehrfrauen angerichtet, wurde es von allen mit Begeisterung verspeist.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Andreas und Christian Untermoser, die wie immer das Publikum bis in die frühen Morgenstunden unterhielten.

18. September: Abschnittsfunkübung in Rosenheim. Unter der Einsatzleitung der FFB fand am Anwesen von Egger Adam die Herbstübung statt. Danke an Maria Zerza, dass wir dort üben durften. Danke auch an Johann Lampersberger für die ausgezeichneten Würste!

24. September: Einladung anlässlich des 80. Geburtstages von Dipl.Ing. Hans Gasser. Danke und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

25. September: Abschnittssitzung am Hühnersberg.

29. September: Zugsübung gemeinsam mit der Feuerwehrjugend bei Heinz Egger im alten Bruggerhaus. Auch hier danke für die Bewirtung im Anschluss an die erfolgreiche Übung!

07. Oktober: Zivilschutzprobealarm, Abschnittsatemschutzübung in Möllbrücke. Die traurige Pflicht die Trauerrede für Erich Granitzer vorzubereiten und das abendliche „Beten“ füllten diesen Tag.

08. Oktober: Abschied von unserem Kameraden und ehemaligen Kommandanten der FFB Erich Granitzer. Zahlreiche Kameraden aus nah und fern





– allen voran die Feuerwehren St. Peter/Spittal und Baldramsdorf – gaben ihm die letzte Ehre. Mit einem letzten Sirensignal wurde er der Erde übergeben.
13. Oktober: Evakuierungsübung in der Volksschule Baldramsdorf. Bestehende Mängel wurden in einer Folgebegehung gemeinsam mit Fr. Dir. Brandstätter, den VizeBgm. Hassler und Steinwender, StvGFK BI Feichter und GFK OBI Paulitsch besprochen und der Gemeinde Baldramsdorf mitgeteilt.

15. Oktober: Abschiednahme von Altkamerad Johann Franz Frohnwieser unter Anteilnahme einer großen Anzahl von Trauernden.

18. Oktober: Technischer Einsatz Baldramsdorf 209. Auf Grund eines technischen Gebrechens wird eine Person im Lift eingeschlossen und kann nach kurzer Zeit befreit werden.

22. Oktober: "Brandeinsatz" in der Schwaig. Umsichtige Beobachter alarmieren die FFB. Der vermeintliche Brand stellt sich als Verbrennung von Gerümpel heraus.

04. November: Verabschiedung von Kamerad Gottfried Rauter, der ebenfalls viel zu früh von uns gegangen ist. Die FFB wird allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Danke auch all jenen Kameraden, die aktiv an den Begräbnisfeierlichkeiten teilgenommen haben!



10. November: Gemeindefeuerwehrübung beim Gehöft Brugger und vorangehend Einweisung in die Türöffnung bei den bestehenden Liften im Ortsgebiet.

11. November: Teilnahme an der Eröffnung der 5. Jahreszeit – Lei ka Sun!

18. November: Teilnahme am Vereinsabend im Dorfgemeinschaftshaus.

02. Dezember: Traditionelles Christbaumaufstellen in Rosenheim.

Zum Abschluss ein kurzes „Wo stehen wir?“

Die Einhausungen für die Sperrelemente wurden Ende Oktober fertiggestellt aber noch nicht eingepasst, gekennzeichnet und beübt.

Des Weiteren arbeiten wir immer noch an der Erstellung der sogenannten „WasserApp“, einer Übersichtskarte für Handy oder iPad, die im Einsatzfall mit der SMS- und Sirenenalarmierung gleichzeitig Einsatzort, Hausnummer, Anfahrtsweg und Wasserbezugstellen (im Idealfall mit Bezeichnung, Durchflussmenge und Wasserdruck) in verschiedenen Layern anzeigt.

Gute Trainingseinheiten der Wettkampfgruppe, die eventuelle Durchführung eines Leistungsbewerbes im Jubiläumsjahr 2020, interessante Ausbildung der Feuerwehrjugend, unfallfreie Übungen und hoffentlich wenig Einsätze im kommenden Jahr 2018 sind meine Wünsche.

Ich möchte mich bei der Gemeinde Baldramsdorf für die Unterstützung bedanken und weiterhin um gute Zusammenarbeit bitten.

Als Kommandant darf ich Sie, verehrte Schattseitnerinnen und Schattseitner, wie immer bitten, auch in Zukunft der FFB bei ihren Veranstaltungen die Treue zu halten.

Wir kommen, wenn Sie uns rufen – kommen auch Sie, wenn wir Sie brauchen!

**Mit einem kräftigen „Gut Heil“
und alles Gute im neuen Jahr 2018**

**Ihr/Euer Friedrich PAULITSCH, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.**



Entsorgungstermine 2018

Vom Entsorgungsunternehmen Firma Peter Seppel GmbH, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/23 52, E-Mail: abfallwirtschaft@seppel.at, wurden nachstehende Abfuhrtermine bekannt gegeben:

Restmüllabfuhr:

Restmüll – 14-tägige Abfuhr:	Restmüll – monatliche Abfuhr:
Dienstag, 09.01.2018	Dienstag, 09.01.2018
Montag, 22.01.2018	
Montag, 05.02.2018	Montag, 05.02.2018
Montag, 19.02.2018	
Montag, 05.03.2018	Montag, 05.03.2018
Montag, 19.03.2018	
Dienstag, 03.04.2018	Dienstag, 03.04.2018
Montag, 16.04.2018	
Montag, 30.04.2018	Montag, 30.04.2018
Montag, 14.05.2018	
Montag, 28.05.2018	Montag, 28.05.2018
Montag, 11.06.2018	
Montag, 25.06.2018	Montag, 25.06.2018
Montag, 09.07.2018	
Montag, 23.07.2018	Montag, 23.07.2018
Montag, 06.08.2018	
Montag, 20.08.2018	Montag, 20.08.2018
Montag, 03.09.2018	
Montag, 17.09.2018	Montag, 17.09.2018
Montag, 01.10.2018	
Montag, 15.10.2018	Montag, 15.10.2018
Montag, 29.10.2018	
Montag, 12.11.2018	Montag, 12.11.2018
Montag, 26.11.2018	
Montag, 10.12.2018	Montag, 10.12.2018
Samstag, 22.12.2018	

Bitte um BEACHTUNG:

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern! Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

2 Seiten zum Herausnehmen



Entsorgungstermine 2018

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, Tristacher Straße 13,
Tel.: 04852/6669, E-Mail: entsorgung@rossbacher.at,

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH wurden und die nachstehenden ENTSORGUNGSTERMINE für 2018 bekannt gegeben:

Donnerstag	25.01.2018	KALENDERWOCHE: 4
Donnerstag	08.03.2018	KALENDERWOCHE: 10
Donnerstag	19.04.2018	KALENDERWOCHE: 16
Freitag	01.06.2018	KALENDERWOCHE: 22
Donnerstag	12.07.2018	KALENDERWOCHE: 28
Donnerstag	23.08.2018	KALENDERWOCHE: 34
Donnerstag	04.10.2018	KALENDERWOCHE: 40
Donnerstag	15.11.2018	KALENDERWOCHE: 46
Donnerstag	28.12.2018	KALENDERWOCHE: 52
	07.02.2019	KALENDERWOCHE: 6/2019

Achtung:

Der Abfuhrtag verschiebt sich von Mittwoch auf Donnerstag!

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis 06.00 Uhr morgens an der Straße bzw. am dafür vorgesehenen Sammelplatz bereit gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich! Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

ALSTOFFSAMMELZENTRUM sowie UMLADESTATION und KOMPOSTIERUNGSANLAGE des
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES – AWV SPITTAL/DRAU
in 9800 Schüttbach 27; Tel.: 34 04; E-Mail: office@awvspittal.at

Bekanntgabe der ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag (außer Feiertag) 08 Uhr 00 bis 17 Uhr 00;
Telefonauskünfte: (04762)34 04

ALTPAPIERENTSORGUNG:

Seitens der Firma Seppela GesmbH wurden nachstehende Entsorgungstermine bekannt gegeben:

Freitag 02.02.2018	Freitag 16.03.2018
Freitag 27.04.2018	Freitag 08.06.2018
Freitag 20.07.2018	Freitag 31.08.2018
Freitag 12.10.2018	Freitag 23.11.2018

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereit zu stellen! Bitte kein loses Material neben den Behälter stellen.



Rotes Kreuz

Anfang September fand ein Erste Hilfe Kurs in der Gemeinde statt. Einige Mitarbeiter der Gemeinde und unser Rot Kreuz Team nahmen daran teil. Es waren zwei lehrreiche und lustige Abende mit dem Vortragenden Stefan Gruber.



Beim Adventbasar waren alle begeistert über unser vielseitiges Angebot. Adventkränze, Kekse und das Kletzenbrot waren sehr gefragt.

Bei selbstgebackenem Kuchen saßen die Besucher noch gemütlich zusammen. Danken möchten wir ganz besonders Peter Payer für das zur Verfügung stellen der Tannenäste. Natürlich auch allen anderen, die uns ständig unterstützen!

Den Blutspendern wollen wir recht herzlich danke sagen und würden uns freuen, wenn noch mehr Spender zu den Terminen kommen könnten.

**Wir wünschen eine schöne,
ruhige Adventzeit
und allen ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr!**

*Ihre Olga Altersberger
mit Ihrem Team*

Pensionistenverband Baldramsdorf

Im September führte uns eine Reise in den Landkreis Altötting in Bayern, das ist der Geburtsort von Papst Benedikt XVI. Auf unserer Reise machten wir einen Zwischenstopp in Salzburg um uns mit einem Kaffee zu stärken. Unser wohlverdientes Mittagessen nahmen wir in Altötting ein. Anschließend fuhren wir zur Gnadenkapelle nach Markt am Inn, dort nahmen wir an einer Führung durch die Kapelle teil.

Ein anderer Ausflug führte uns ins schöne Gitschtal, nach Weißbriach. Dort genossen wir einen Schlachtschmaus beim Brunnwirt. Anschließend erfreuten wir uns bei Cafe und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung.

**Besinnliche
Festtage
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir allen
Gemeindegürgern!**

*Olga Altersberger
und der
Pensionistenverband
Baldramsdorf*



Lei ka Sun! Faschingsgilde Baldramsdorf



Traditionell haben wir am 11.11. unser Prinzenpaar Sabrina I. (Zlöbl) und Carsten I. (Janesch) in die „Faschingspension“ geschickt. Sie haben ihr Amt als 11. Baldramsdorfer Prinzenpaar mit viel Engagement ausgeübt. „Danke für die netten Stunden und Nächte“.



Gleichzeitig wurde das 12. Prinzenpaar gefeiert. Prinz Rene I. vom WALDE und an seiner Seite Prinzessin Katrin I. von Nagel und Feile entlockten dem Bürgermeister den Gemeindegemeinschaftsschlüssel samt leerer Kassa und sie begleiten uns durch die neue Faschingsaison.

Das Kindervolk wird von „unserem“ Kinderprinzenpaar Ciara Hosner vom Herzplatz und Michael Lampersberger von Gschieß regiert. Unterstützt von Kinderkanzler Leandro Hartlieb, Kinderministern Luca Hoffmann, Elias Schönfelder und Mathias Lampersberger wird es eine kinderleichte Gschicht!

Auch ein „Danke“ dem Kindergarten, der uns immer sehr aktiv begleitet! „Danke“ – Tante Elke für den guten „Eierleier“.

Am 11.11. war unser Großer Saal wieder vollgefüllt, das heißt der Fasching wird in der „Schattseite“ gebraucht, gelebt und gefeiert! Unsere Gastgilden aus Lurnfeld, Spittal und Millstatt ließen sich das Event nicht entgehen.



Mit viel Herzscherz haben wir unseren Innenminister Günther Walter in die wohlverdiente Faschingspension geschickt und ihm den Ehrenminister-Orden überreicht. Nochmals danke Günther.

Auch unter der Saison ist bei uns nicht ruh, ein paar Schlagwörter unserer Aktivitäten:

Gemeindefussballturnier, Eishockeyspielen, Gemeindegemeinschaftsschmeisterschaften, Eisstockschießen, Palatschinkenfest, Golfturnier, Lammersdorfer Kirchtag, Mühlen-Wandertag am Altersberg usw.

Nun geht es mit Riesenschritten auf unseren alljährlichen Faschingshöhepunkt zu: den großen Faschingsumzug am 25. Februar. Dazu wollen wir alle Vereine, aber auch Privatpersonen herzlich einladen, den Umzug wieder mit ihren Maskierungen und bunten Wägen zu bereichern.

Bis dahin wünschen wir besinnliche Festtage und ein gesundes, fröhliches neues Jahr!

**Medienministerin Camilla Kleinsasser,
Kanzler Günter Brunner
und der gesamte Ministerrat
Lei ka Sun!**





Neues von der Landjugend Baldramsdorf!

Nach unserer Jahreshauptversammlung im Februar begann unser neues Landjugendjahr.

Wir waren unter anderem bei der Bezirksausschusssitzung am 31.03.2017 am Litzlhof dabei.

Am 04.04.2017 fand in Drauhofen ein Osterbackkurs statt. Wir waren mit einigen Mitgliedern vertreten und konnten einiges über das Backen speziell zur Osterzeit lernen.

Natürlich nahmen wir auch beim Bezirks-4er-Cup in Dellach teil. Dort konnten wir uns mit dem hervorragenden 2. Platz ein Ticket für den Landesentscheid sichern. Unsere zweite Gruppe erreichte den grandiosen 13. Platz.

Beim Landesentscheid in der Kreuzen konnten wir den 11. Platz für uns beanspruchen. Anschließend wurde unser hart erkämpfter Platz ausgiebig mit der Landjugend Kreuzen sowie dem Bezirksvorstand Villach gefeiert.

Unser diesjähriges Maibaumfest wurde ungewollt zu einem Krimi.



Aufgrund von Terminkollisionen wurde unser Maibaum bereits am Freitag dem 28. April gefällt. Da uns jedoch die Mittel zum Aufstellen fehlten wurde der Baum bereits am Dorfplatz platziert und über Nacht liegen gelassen.

Am nächsten Morgen der Schreck – ca. 3m unseres Wipfels wurden abgeschnitten und mitgenommen.

Wir haben sofort unseren Dorfschmied kontaktiert der uns mittels Schellen einen neuen Wipfel drangeflickt hat. So konnte unser Maibaum am 29. April aufgestellt werden.

Doch wer waren die Täter? CSI-Maibaum beginnt.

Am Sonntag den 30. April fanden wir nicht weit vom Tatort unseren abgeschnittenen Wipfel im Wald liegen. Wir ließen es uns nicht nehmen, diesen neben unserem „neuen“ Maibaum aufzustellen.

So stand unserer Abendveranstaltung am 30. April nichts mehr im Weg und es wurde ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert und auf den Maibaum aufgepasst.

Wir möchten allen Baldramsdorferinnen und Baldramsdorfern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



Stocksport

Liebe Stocksportfreunde!

Ein herzliches Dankeschön dem Gemeindevorstand sowie allen unterstützenden Mitgliedern. Nur durch Ihre großzügige Unterstützung können wir einen geregelten Sportbetrieb aufrecht erhalten.

**Mit sportlichen Grüßen
die Stocksportler Baldramsdorf**

Das Stocksportteam vom SV Baldramsdorf wünscht Euch besinnliche Festtage, Glück und Gesundheit für die Zukunft und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir wünschen Euch, dass all Eure Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Chor der Dorfgemeinschaft

„Es sind Momente größter Freude, begeisterter Euphorie oder die ganz leisen Stellen. Zwerchfell gespannt, volle Konzentration. Und plötzlich: Gänsehaut. Wer im Chor singt, der kennt diesen Moment. Wenn die eigene Stimme plötzlich mit denen der anderen verschmilzt. Wenn aus vielen Sängern eins wird: Klang.“
(www.ndr.de)

Viele solche Momente konnten wir auch im heurigen Jahr wieder genießen. Doch neben den eifrigen Proben, hat sich der Chor der Dorfgemeinschaft auch am Dorfleben bei diversen Veranstaltungen aktiv beteiligt.

Jänner: Die „Pistenflitzer“ der Dorfgemeinschaft nahmen an den Gemeindemeisterschaften am Lifthang teil.

Februar: Teilnahme am Schatzeitner Faschingsumzug unter dem Motto „Kirchtagsmusi Alm-



rausch“.

März: Beim Tag der älteren Generation durften wir die Hl. Messe singen. Mit einigen Liedbeiträgen umrahmte der Chor der Dorfgemeinschaft auch noch das Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus.

April: Probenwochenende als zusätzliche Vorbereitung für den Liederabend.

Mai: Das 40- Jahr Jubiläum im Handwerksmuseum wurde mit ein paar Liedern feierlich umrahmt.

Der Liederabend im Mai war ein voller Erfolg. Bei vollem Saal konnten wir unser Können zum Besten geben.

Juni: Die Sonnwendfeier auf der Marhube fand heuer aufgrund der Trockenheit ohne Anzünden des Feuers statt. Doch gesanglich konnten wir so manches Feuer in den Herzen der Zuhörer entflammen.

Juli: Nach einem mühevollen Aufstieg auf den Gipfel des Salzkofels gestalteten die Sängerinnen und Sänger die Messfeier beim Gipfelkreuz auf 2498m.

Großen Grund zum Feiern hatte unsere Chorleiterin Elke Baumgartner. Gänsehautfeeling



herrschte beim gesamten Chor bei der gesanglichen Umrahmung der Trauung im Handwerksmuseum. Ihren großen Tag konnten wir gemeinsam mit Elke und ihrem Mann Leo noch auf der Marhube feiern.

August: Am Dorfplatz konnte man beim Palatschinkenfest auch die Dorfgemeinschaft an einem Stand antreffen.

September: An einem Wochenende im September machten wir uns mit unseren Koffern und Trachten auf den Weg nach Passau. Neben dem Kennenlernen kultureller Bauwerke hatten wir auch die Möglichkeit eine Messe in der Kirche Maria Lourdes zu singen und so auch viele neue Bekanntschaften zu schließen.

Oktober: Gleich zwei Mal im Oktober hatten wir einen Auftritt als Gastchor- beim MGV 1861 Spittal und beim MGV Molzblichl.

November: Gemeinschaftsabend- eine Veranstaltung, bei der auch der Chor der Dorfgemeinschaft mit ein paar Liedern





das Programm abrunden konnte. **Dezember:** Musikalisch ausklingen ließen wir das Jahr 2017 durch die Teilnahme am Adventsingen, die gesangliche Gestaltung der Christmette und einer vorweihnachtlichen Feier aller Mitglieder der Dorfgemeinschaft.

Die Dorfgemeinschaft wünscht allen Lesern besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!



Gendorfer Dorfkomitee

Auch im 25. Jahr seines Bestehens ist das Gendorfer Dorfkomitee voller Tatendrang.

Den Auftakt unserer Aktivitäten begingen wir anlässlich des Pfingstgottesdienstes in der Gendorfer Kirche am 5. Juni. Nach dem von Pfarrer Franz Unterberger gehaltenen Gottesdienst durften wir die Gendorfer Kirchengeher mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Den Höhepunkt unseres Vereinsjahres bildete wie jedes Jahr auch heuer wieder das Gendorfer Dorffest. Das heurige 25. Jubiläumsdorffest wurde mit einem Gottesdienst in der Gendorfer Kirche eröffnet, der vom Kirchenchor begleitet wurde. Danach ging's wieder auf dem Festgelände bei der Kegelbude Heiß

zur Sache. Die musikalische Einleitung machten die Ortenburger Musikanten.

Nach Ansprachen von Hans Gasser, der die letzten 25 Jahre Revue passieren ließ und unseres Bürgermeisters Heinz Gerber startete schließlich das Dorffest. Unsere Dorffestspezialitäten, Torten, Brote, Dampfnudeln und Frigga ließen wieder keine Wünsche offen. Kinderspiele und Schminken für die Kleinen, die Musik der „Zierlichen“ und auch eine heuer erstmals durchgeführte Tombola mit 150 Preisen machten das Dorffest wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung für Jung und Alt.

Am 14. Oktober luden wir die Gendorferinnen und Gendorfer zu einem gemütlichen Beisammensein zur Gendorfer Dorf-

mühle ein. Bei Ritschert, Broten, Kuchen und warmen und kalten Getränken führten unsere Müller Hubert Amlacher und Thaler Fritz den Gendorfern die Mühle vor.

Die Mühle ist es auch, die jedes Jahr das Interesse des Baldramsdorfer Kindergartens weckt. Und so durften wir auch heuer, am 18. Oktober wieder den Kindergarten in unserer Mühle begrüßen. Den Weg vom Korn zum Mehl durften sich die Kinder wieder von unseren Müllern vorführen lassen. Aus dem gemahlene Mehl wurde schließlich im Kindergarten wieder leckeres Brot gebacken.

Für die Kinder gab es Getränke und etwas Süßes, wofür sie sich mit einem tollen Ständchen bedankten.



Kärntner Abwehrkämpferbund

Am 23. April 2017 fand die Jahreshauptversammlung der Landesleitung in Grafenstein statt, wo die Ortsgruppe Baldramsdorf mit einer Abordnung teilnahm. Ein Pflichttermin in unserem Vereinsjahr sind die Fronleichnamsprozessionen in Spittal und Baldramsdorf, wo wir mit einer Fahnenabordnung teilnehmen. Das traditionelle Gulaschfest fand heuer am 15.07. beim Handwerksmuseum statt. Ein recht herzliches Dankeschön an die Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung der Tombola. Ein besonderes Dankeschön dem Obmann des Handwerksmuseum Herrn Ing. Mag. Heinrich Gerber für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Geländes. Auch an die Bevölkerung ein recht herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch und an alle freiwilligen Helfer für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Es gab auch heuer wieder mehrere Termine wo die Ortsgruppe Baldramsdorf mit einer Fahnenabordnung teilnahm. Dies waren:

- 12. August, Spittaler Kirchtag
- 07. Oktober, 10. Oktoberfeier der Landesleitung in Pörschach



- 09. Oktober, 10. Oktoberfeier im Inneren Hof des Schlosses Porcia
- 05. November, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf mit Beteiligung der Trachtenkapelle Baldramsdorf und des ÖKB Spittal/Drau
- 17. November, Traditionsgedenktag in der Türkaserne

Mit schweren Herzen mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten. Dies war:

Herr Thaler Chrysanth
 Frau Pliessnig Maria
 Herr Mayer Herbert
 Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 167 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unserem Verein beitreten würde.



Frauenturnen Baldramsdorf

Mit September sind wir wieder in eine neue Turnsaison gestartet.

Unsere Vorturnerin Gerti Steiner motiviert uns für die 2 Stunden mit folgendem Ablauf:

Zuerst Aufwärmübungen, darauf folgt ein Gymnastikteil danach spielen wir ca. eine Stunde Faustball. In der Adventzeit machen wir wieder mal einen Ausflug zum Christkindmarkt.

Vielleicht hat jemand Lust mit uns mitzuturnen – es tut dem Körper die Bewegung gut und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Wir treffen uns jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Die Frauenturnerinnen wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Brigitte Pühringer



Zechgemeinschaft Baldramsdorf

Schattseitner Kirchtag & Kirchtagstanz

Mit der Zechmeisterübergabe am 05.06.2017 beim Gasthaus Reid'n'Wirt begann das diesjährige Kirchtagstagsjahr für unser Zechmeisterpaar Lisa Drekonja und Mario Morolz.

In diesem Jahr stand nicht nur der traditionelle Kirchtag am Programm der Zechgemeinschaft Baldramsdorf, sondern auch Besuche von Festen in nah und fern. Auch am Palatschinkenfest waren wir mit voller Begeisterung dabei und haben die legendäre Holzhackerpalatschinke, den Palatschinken-Burger, die Zech- und Fitnesspalatschinke sowie die „heißgeliebte“ Palatschinkensuppe aufgekocht. Hiermit möchten wir uns bei allen Helfern sowie bei allen fleißigen „Schwammerlklaubern“, die uns so tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Als zeitliche Überbrückung bis hin zum Kirchtag besuchte die Zechgemeinschaft Baldramsdorf viele verschiedene Kirchtage. Mit zur Tradition geworden ist auch schon das Kirchtagladen, welches am 07.10.2017 stattgefunden hat. Mit dem Traktor und einen geschmückten Hänger luden wir die Gasthäuser in Baldramsdorf, das Team vom Brückenwirt sowie das Café Piccolo in Spittal zum Kirchtag ein. Hierbei gilt ein großes Dankeschön an unseren sicheren Traktorfahrer Peter Bayer sowie der Familie Feichter vlg. Kalt für das zur Verfügung stellen des Hängers. Auf diesem Wege wollen wir uns auch bei allen Pulvergeldspendern herzlich bedanken.

Mit dem ersten Schuss am Samstag, dem 21. Oktober 2017 eröffnete unser Schussmeister Gerald Klammer pünktlich um 14:00 Uhr den Auftakt zum diesjährigen Kirchtag. Auf die Minute genau um 06:00 Uhr weckten wir die Kirchtagsgäste mit unserem ersten Schuss zum traditionellen Kirchtag verbunden mit dem Erntedankfest auf.



Um 09:00 Uhr ging es gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern zum feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Franz Unterberger in die Pfarrkirche. Nach dem Tuschspielen ging es zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Baldramsdorf, die uns mit flotten Stücken und Tanzmusik bis hin zur Mittagszeit unterhielten.



Beim Kirchtagstanz am 25. Oktober feierten wir mit vielen Zechgemeinschaften und Besuchern aus nah und fern. Dabei sorgte die Gruppe „Showdown“ für Stimmung und heizten dem vollen Dorfgemeinschaftshaus ordentlich ein.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den fleißigen Helfern beim Kirchtag, Auf- und Abbauen, hinter den Theken, im Service oder am Schussplatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Drekonja sowie der Familie Morolz für die tolle Unterstützung in jeder Hinsicht – sei es beim Aufbauen des Zubaus in der Küche sowie beim „Streißen“ binden. Weiters bedanken wir uns bei Chefkoch Florian Bergmoser mit seinem Küchenteam – Evelyn Drekonja, Cornelia Altersberger, Andrea Morolz sowie Manuela Mitterling, den Dekorateurinnen – Andrea Pichelkastner, Katrin Kohl und Brigitte Maierbrugger, Familie Sattlegger für das zur Verfügung stellen und Hansi Frohnwieser für die Errichtung des Schussplatzes, unserem Schussmeister Gerald Klammer sowie Peter Bayer und Markus Pirker für das zur Verfügung stellen des Holzes, Stefan Hartlieb, Thomas Daroß, Bruno Dre-





konja und Hans Vorhofer unseren Zubauchefs sowie unseren unermüdlichen Helfern Martin Wurzer, Martin Kleinfercher, Patrick Kircher, Petra Noisternig, Anna Vondrak, Marie-Luis Freisitzer, Kathrin Bodner, Patrick Pacher, Andrea Pichelkastner, Elke Pichelkastner, Jennifer Altersberger, Daniel Egarter und Rebecca Stratznig.

Danke auch an alle Pulvergeldspender und Kirchtagsbesuchern für Eure Treue zur Veranstaltung und Unterstützung des Brauchtums.

Die Schattseitner Zech wünscht einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Zechgemeinschaft Rosenheim

Rosenheimer Kirchtag 2017

Die Zechgemeinschaft Rosenheim steht für ein aktives Dorfleben und ein Miteinander verschiedener Generationen. Bereits Wochen vor dem Kirchtag, der immer am zweiten Sonntag im August stattfindet, beginnen die sorgsam Vorbereitungen. Gemeinsam wird das Fest, welches alljährlich viele BesucherInnen anzieht, geplant und durchgeführt.

Der Schussmeister Herbert Kogler begann mit dem traditionellen ersten Schuss am 13. August 2017 um 06:00 Uhr früh im Beisein des heurigen Zechmeisterpaares Marianne Possegger und Martin Bodner. Nach dem feierlichen Gottesdienst in der St. Anna Kirche, kam man am Kirchplatz zum gemütlichen Frührschoppen mit den Ortenburgern zusammen.

Bei strahlendem Wetter konnten die vielen Kirchtagsgäste beste Bewirtung und die beliebten Blattln genießen. Die Kinder hatten Spaß in der Hupfburg und ein einladendes Standl gab es auch. Am Nachmittag sorgte Thorsten Kovac für die musikalische Unterhaltung und beim Kirchtagstanz spielten die Bergvagabunden auf. Der Rosenheimer Kirchtag fand erst in den Nachtstunden sein Ende.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen, allen helfenden Händen, den Mitwirkenden und den Pulvergeld-SpenderInnen. Besonderer Dank gilt dem Kirchenchor und Herrn Pfarrer Franz Unterberger.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Rosenheimer Kirchtag!





Trachtenkapelle Baldramsdorf

Am Beginn unseres musikalischen Jahres durften wir den Kindermaskenball musikalisch umrahmen, weiter ging es mit der Mitgestaltung des Faschingsumzuges „lei ka sun“.

Dann wurde es aber für die TKB ernst! Unser Kapellmeister hat uns für die Probenarbeit für das Frühjahrskonzert am 29. April nicht geschont, aber das Ergebnis hat ihn dafür bestätigt. Danke Stefan. Bei diesem Konzert durften wir wieder Jungmusiker aufnehmen und Ehrungen für verdiente Musiker vornehmen.

Nach dem obligaten Tag der Blasmusik am 18. Juni 2017 – danke für den Besuch der Schättseiner Bevölkerung – durften wir am 24. Juni 2017 in Irschen an der Bezirksmarschwertung teilnehmen, wo wir mit 86,40 Punkten heuer im November den 2. Kärntner-Goldenen-Löwen in Klagenfurt entgegennehmen konnten.



Unsere schönste Veranstaltung heuer war aber unser 30-Jahr-Jubiläum am 22. und 23. Juli 2017. Neben 5 Kapellen aus dem Bezirk haben wir auch den Musikverein aus Pennewang/Oberösterreich begrüßt. Sie alle gestalteten unseren Festakt musi-



kalisch mit.

Damit wir dieses Fest begehen konnten, bedanken wir uns bei unserem Gründungsobmann, den Ehrenmitgliedern und der Gemeinde Baldramsdorf, sowie bei den Gemeindebürgern.

Die diversen Kirchtage in der Gemeinde wurden von der TKB, den Ortenburgern und unserem Quartett umrahmt.

Nicht zu vergessen ist auch die 80. Geburtstag-Feier unseres Tubisten (das ja unglaublich) Hansl Gasser, bei welcher wir mit einem Kurzkonzert mitwirken durften. Danke Hansl für alles.

2017 lassen wir mit dem Mitwirken beim Totensonntag am 5. November 2017 und dem Gemeinschaftsabend am 18. November 2017 ausklingen.

Es wird für das Frühjahrskonzert und für das Bezirkswertungsspiel 2018 schon fleißig geprobt.

In eigener Sache: Die TKB sucht nach wie vor Marketerinnen ab 18 Jahre!

**So wünschen wir Euch allen
schöne Festtage und
viel Glück und Gesundheit für 2018.**

**Ing. Stefan Berdnik und
Gerhard Freisitzer (Obmann)**



Musikschule Spittal-Baldramsdorf

Wir freuen uns, dass unser musikalisches Angebot gut angenommen wird und viele Kinder mit dem Musikschulunterricht begonnen haben. Neben Gitarre - Kl. Christoph Soyer, Klarinette und Saxofon - Kl. Ernst Walter, Blockflöte und Hackbrett - Kl. Hemma Pleschberger, sowie Trompete – Kl. Peter Kosz, kann als neues Fach (ab dem Schuljahr 2017/18) die Querflöte - Kl. Edith Mößler erlernt werden. Frau Mößler betreut seit dem heurigen Schuljahr auch die Früherziehungsgruppen im Kindergarten.

Die eifrigen Musikschulschüler und Musikschulschülerinnen sind schon mit Freude dabei, sich für das vorweihnachtliche Gemeinschaftskonzert am Dienstag, 19. Dezember 2017, Beginn 15:00 Uhr im Kultursaal in Baldramsdorf vorzubereiten. Bei unserem Faschingskonzert „In 80 Minuten um die Welt“ der Musikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf, am Donnerstag, 1. Februar 2018 um 17:00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einer musikalischen Weltreise ein. Das traditionelle Schlusskonzert der Musikschule Baldramsdorf wird am Freitag, 15. Juni 2018 um 19:00 Uhr stattfinden.



Mathias und Helena Lampersberger (Baldramsdorf)



v.l.n.r.: Jonas Piechl (Schwaig), Gitarrenlehrer Christoph Soyer, Silas Jakobi (Rosenheim)



v.l.n.r.: Elisa Oberrauner (Gendorf), Querflötenlehrerin Edith Mößler, Emely Hoffmann (Rosenheim), Lena-Marie Amlacher (Gendorf)



v.l.n.r.: Nina Sattlegger (Unterhaus) Lehrerin Hemma Pleschberger



Seniorengruppe Baldramsdorf

Rückblick auf das vergangene halbe Jahr 2017 (August-Dezember)

- 14. September, Klopeiner See
- 12. Oktober, Bodental (Märchenwiese – Meerauge)
- 9. November, Spielenachmittag (Reidwirt)
- 15. November, Hirschbrotnessn (Molkereistüberl)
- 8. Dezember, Weihnachtssessen (Vereinseinladung)

Geburtstag

Ihren 75. Geburtstag feierte am 15.10.2017 Frau Gerda Freisitzer. Herzlichen Glückwunsch!

Das Jahr 2017 geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Der Vorstand der OG Baldramsdorf

möchte sich auf diesem Weg bei allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Den vielen Unterstützern die unsere Kassa immer wieder aufbessern und der Gemeinde Baldramsdorf für die finanzielle Zuwendung herzlichen Dank.

Der Vorstand der OG Baldramsdorf wünscht allen Mitgliedern der Seniorengruppe und den Gemeindebürgern/Innen besinnliche Festtage und ein gesundes neues Jahr 2018.

Renate Zurl, Obfrau

Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft

Wie alle Jahre ist der Faschingsamstag ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Heuer waren wir beim Faschingsumzug und am Abend beim Feuerwehrmaskenball als Smilies unterwegs.



Das Sommerfest der Schluckspechtgemeinschaft am 05.08.2017 war wieder ein voller Erfolg. Die Obfrau mit ihrem Team möchte sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken. Auch einen Dank gilt den freiwilligen Helfern für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Ein Highlight vom Sommerfest war die Cocktail Bar, die Gäste wurden von Klammer Gerald und Hilgarter Angelika bewirtet. Bei der Grillstation wurden die Besucher von Holz-



mann Wiland mit seinem Team kulinarisch verwöhnt. Auch die selbstgemachten Kartoffelchips von Holzmann Angelika waren wieder der große Renner!

Das Kinderschminken kam sehr gut an, verantwortlich war Köberler Sabine, ein recht herzliches Dankeschön von unserer Seite.

Natürlich braucht ein Fest auch Sponsoren

- Familie Rieger
- Kämtner Landesversicherung – Herr Grebmer Herbert
- Brunner Werner
- Aichholzer Dietmar
- Hopfgartner Hans und Ingrid
- Sattlegger Gerd

Auch 2018 findet wieder ein Straßenfest statt und zwar am 04. August 2018.

Bei der Blumenolympiade erreichte der Schluckspechtplatz heuer den ausgezeichneten 2. Platz in der Kategorie Sonderobjekte.

Die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft wünscht allen Schattseitnern und Schattseitnerinnen, sowie allen Sponsoren gesegnete und besinnliche Festtage und ein gesundes neues Jahr 2018.

Obfrau Steinwender Monika mit ihrem Ausschuss



Hegering Baldramsdorf

Hubertusmesse in Gendorf

Am Sonntag, den 29. Oktober 2017, lud der Hegering Baldramsdorf zur Hubertusmesse in die Kirche in Gendorf ein, um an den Schutzpatron der Jäger zu gedenken und der Natur und dem Wild als Teil der Schöpfung den entsprechenden Respekt zu erweisen.

Viele Jäger und zahlreiche Freunde von Jagd und Natur haben sich bei herrlichem Spätherbstwetter zur Messfeier eingefunden.

Geistlicher Rat Pfarrer Franz Unterberger erinnerte in seiner Predigt daran die Hubertusmesse als Erntedank zu verstehen und verwies an den notwendigen gemeinschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Jägerschaft und dabei den Grundgedanken in der Jagdausübung, die „Achtung vor der Schöpfung“ nicht aus den Augen zu verlieren.

Hegeringleiter Hans Obertaxer konnte neben den zahlreichen Jägern und Besuchern auch Bürgermeister Mag. Ing. H. Gerber und Dipl. Ing. Hans Gasser begrüßen.

Die Hubertusmesse wurde von den Sängern des MGV Amlach und einer Jagdhornbläsergruppe der TK. Baldramsdorf feierlich mitgestaltet.

Das Gendorfer Kirchl wurde zu diesem Anlass vom Jagdverein Baldramsdorf festlich geschmückt und anschließend an die Hubertusmesse wurde zu einem gemütlichen Zusammensein der Kirchenbesucher am Kirchplatz eingeladen, wo regionale Spezialitäten vom Hanselebauer Hof und erfrischende Getränke regen Zuspruch fanden.

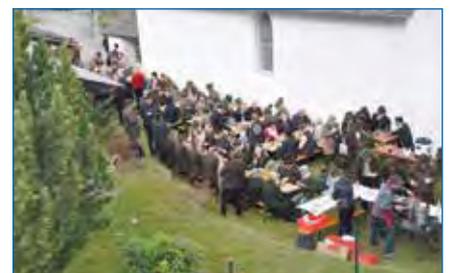
Die Hubertusansprache des Hegeringleiters befasste sich mit den starken Veränderungen der Landschaft, im Besonderen der landwirtschaftlichen Nutzung unserer Talböden. Die geförderte, intensive konventionelle Landwirtschaft hat in den letzten Jahren zu einem gravierenden Artenschwund, vor allem bei den Insekten geführt. Überdüngung, Strukturverarmung durch das Entfernen der Feldhecken und Anschütten

von Feuchtflächen, speziell mit Gülle, beschleunigen die Artenverarmung zunehmend. Tatsache ist, dass die Jäger diese Entwicklungen mit Sorge beobachten, wie viele Tierarten, die früher selbstverständlich waren, heute nur noch selten vorkommen oder diese sind schon vollständig verschwunden.

Von den Grundbesitzern wird die Jägerschaft zu immer mehr Handlungsbedarf in Blickrichtung der Wildstandreduktion ermahnt, welche mancherorts unzweifelhaft vorliegt. Viele Jäger stellen sich die Frage, wo das Wild überhaupt noch einen Platz in unserer vielfach genutzten und profitorientierten Landschaft hat. Um ein gedeihliches Zusammenleben zwischen Grundeigentümer und Jägerschaft in Zukunft weiter zu verbessern, wird in der neuen Jagdgesetznovelle des Landes Kärnten in einigen Belangen der Jagd das Mitspracherecht der Grundbesitzer stärker eingebunden. Natürlich ist es für uns Jäger wichtig, mit unserem Lebensraumpartner „Landwirt“ gut auszukommen, doch beginnen die Ressourcen der Jäger langsam an ihre Grenzen zu stoßen.

Die Land- und Forstwirtschaft genießt durch die Bewahrung und Sicherung der Umwelt- und Naturqualität in der breiten Bevölkerung noch eine hohe Kompetenzbewertung. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, sind alle gefordert. Mit dem reinen Profitdenken werden die Ziele zum Schutz unseres Naturraumes nicht zu erreichen sein.

Abschließend sagte der Hegeringleiter: „Wir wollen heute den Hubertusgedanken entsprechend Weidgerechtigkeit und Achtung vor dem Geschöpf als unseren Verhaltensgrundsatz in den Vordergrund stellen und unseren Schutzpatron, dem Heiligen Hubertus, dankend und in Demut gegenüberstehen mit der Verpflichtung in unseren Gedanken, die Jagd als kulturelles Kulturgut mit seinen christlichen Werten zu ehren und für die Nachwelt zu erhalten.“





Alpenvereinsjugend & Ortsgruppe Baldramsdorf



Im Alpenverein – da ist immer etwas los!

Gemeinde-Schmeisterschaft Baldramsdorf

Das Team „Alpenverein Baldramsdorf“, bestehend aus Christoph Pritz, Mathias Mitterling, Bernd Scharniedling und Harald Angerer erreichte bei den Schmeisterschaften 2017 am 21. Jänner unter 10 Mannschaften den ersten Rang und holte sich den begehrten WANDERPOKAL!

Bei diesem Mannschaftsrennen kam es darauf an, zwei möglichst gleichmäßige Läufe zu fahren. Unser Team hatte das beste Zeitgefühl und konnte die Wettkampfgruppe der FF Baldramsdorf und das Garagenteam Morre hinter sich lassen.



Tolle Leistungen beim Kinderklettertag Hermagor

Bereits zum dritten Mal nahmen fünf unserer Nachwuchskletterer am Kinderklettertag teil. Diesmal stand der Wettbewerb unter dem Motto „Dschungel“. Die Sektion Hermagor hatte sich wieder viel Mühe gegeben, um den Teilnehmern abwechslungsreiche, aber auch lustige Stationen zu bieten. Bei unseren Teilnehmern hat sich das regelmäßige Training in Baldramsdorf und Mühdorf bezahlt gemacht. Zum ersten Mal schafften es zwei von ihnen auf das Stockerl. Lilli Rohrer (Spittal) konnte den zweiten Platz erringen und Julian Gorbach (Bald-

ramsdorf) den dritten. Hannes Kreuzer (Seeboden) erreichte den fünften, Vanessa della Schiava (Baldramsdorf) den siebten und Sophie Rohrer (Spittal) einen guten achten Rang. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren außerordentlichen Leistungen!



Kletterveranstaltung im Turnsaal der VS Baldramsdorf

Am 16. Mai 2017 veranstaltete die Lebenshilfe Kärnten (Leitung Bernhard Lagger) im Rahmen ihres Gesundheitsprojektes ihren Bewegungstag im Turnsaal der Volksschule Baldramsdorf an der Kletterwand. Sieben KlientInnen erhielten vom AV-Jugendleiterteam (Gisela und Florian Hermann) eine Einführung in das Bouldern und Toprope-Klettern. Die Veranstaltung konnte mit viel Spaß und körperlicher Herausforderung durchgeführt werden.



Schottseitna Trophy

Das Team „Alpenpropeller“ vom Alpenverein Baldramsdorf hat am Samstag, 8. Juli 2017 an der „Schottseitna Trophy“, einem

Fußballturnier, veranstaltet vom SV Baldramsdorf zugunsten des Fußballnachwuchses, am Sportplatz in Rosenheim teilgenommen und Platz 10 belegt.

Das Team: bestand aus Patrick Krainz, Philip Arztmann, Christoph Brunner, Kevin Kratzwald, Lukas Pritz, Lukas Fortschegger, Thomas Mayer, Golie: Dominik Niedermühlbichler.



Neue Kletter- und Boulder-Routen

An unserer Kletterwand sind von unserem Übungsleiter Sportklettern Florian Hermann neue Routen gesetzt worden. Bereits im Sommer hat er die Kletterrouten erneuert. Jetzt ist auch der komplette Boulder-Bereich mit durchgehenden Routen bestückt worden. Einige neue oder veränderte Routen im überhängenden Bereich sind noch in Planung. Es lohnt sich also, wieder einmal an der Kletterwand vorbei zu schauen.



Weihnachten ging's hoch hinaus

Die Alpenvereinsjugend Spittal



- Baldramsdorf lud zum Jahresabschluss zu einer besonderen Heimstunde ein. Für alle Kinder waren vom Jugendleiterteam Geschenksackerl mit netten Überraschungen zusammengestellt worden.

Doch wie es sich für richtige Kletterer gehört, stand vor der Belohnung die Anstrengung. Das Geschenk war nämlich in einem Korb unter der Hallendecke des Turnsaals der Volksschule Baldramsdorf platziert. So musste erst eine Route geklettert werden um an das ersehnte Geschenk zu gelangen.

Die Größeren hatten mit zusätzlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie bekamen die Augen verbunden und nur mit viel Gefühl für die richtigen Griffe und Tritte war die Belohnung zu erreichen. Doch alle schafften es bravourös und Hans Aman, Obmann der Ortsgruppe Baldramsdorf und Alpinreferent der Sektion, sparte nicht mit Lob für die jungen Nachwuchskletterer.



Waldweihnacht der AV-Jugend

Auch in diesem Jahr trafen sich am Wochenende vor Weihnachten die „Heimstunden“-Kinder, ihre Eltern und Geschwister zur Waldweihnacht.

Gemeinsam wurde in den nahegelegenen Wald gewandert und die Bäume festlich geschmückt. Jeder suchte sich seinen Lieblingsbaum aus und zauberte aus seinem Rucksack schöne Kugeln und auch selbstgebackene Lebkuchenfiguren. Da akute Waldbrandgefahr bestand wurde auf die Sternspritzer verzichtet,

Als Alternative schmückten Lichterketten mit Batterie die „Christbäume“.

Zurück in der Schule wurde mit Brötchen, Weihnachtskekse und Kinderpunsch noch lange zusammengesessen. Für etliche Kinder und Eltern war es die erste Waldweihnacht und sie waren begeistert von den vielfältigen Aktivitäten des Jugendleiterteams.



Die Goldeckhütte (1.900 m) (Alpenverein Spittal)

Hüttenwirtin Christa Siekiera und ihr Team blicken auf eine gute Sommersaison mit vielen Gästen auf der im Goldeckgebiet und am Weitwanderweg Böhmerwald – Karnische Alpen (Rupertiweg Nr. 10) gelegenen Hütte zurück.

Von Seiten der Sektion wird die Hütte von Hüttenwart Meinrad Mitterling (Baldramsdorf) bestens betreut, der zusammen mit Ortsgruppenobmann Hans Aman der Hüttenwirtin die Glückwünsche zum runden Geburtstag überbrachte. Wir gratulieren herzlich!



Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Öffnungszeiten: September bis Ende Juni

Termine:

- Heimstunden der AV-Jugend (betreutes Klettern) jeden Freitag 16 – 19.30 Uhr
- Öffentliches Klettern: Mittwoch 17 – 19/ 20 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr und 17 – 20 Uhr (nach Vereinbarung)

Angebote:

Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung, Schnupperkurse für Jung und Alt, Kletterkurse für alle Mitglieder, Kinderbetreuung, Kindergeburtstage.

Infotelefon: 0650-3601321

Email: kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

Homepage: www.kletterwand-baldramsdorf.com,
www.alpenverein-spittal.at

**Mag. Harald Angerer,
Gisela Hermann**





Tauchfreunde



Die Tauchfreunde waren auch im Jahr 2017 wieder bemüht den Reiz des Sporttauchens an andere zu übermitteln. Es wurden wieder mehrere Schnupper-

tauchgänge und Tauchkurse von unserem Freund und Mitglied Raimund durchgeführt bzw. abgeschlossen.

Auch unsere kleinsten Mitbürger wurden im Herbst in Form eines Kindergartenausflugs zum Gendorfer Fischteich eingeladen wo wir sie, wie wir hoffen schon früh fürs Tauchen begeistern konnten. Interessierte können sich jederzeit bei uns Informieren oder einen Termin fürs Schnuppertauchen festlegen.

Beim alljährlichen Christbaumversenken am 16. Dezember wollen wir dann unsere Tauchsaison besinnlich ausklingen lassen um wieder gut im Frühjahr 2018 zu starten.

**Die Tauchfreunde wünschen
frohe Festtage und einen guten Rutsch!**

Kontakt:
auf Facebook oder Tel. unter 0664-2136809

Schulkameraden des Jahrgangs 50/51

Die ehemaligen Schulkameraden des Jahrgangs 50/51 trafen sich zum 7 Mal beim Gasthof Hopfgartner in der Schwaig. Es wurde wieder einmal viel über die alte Zeit geredet, gelacht aber auch sehr gut gegessen. Vor allem waren es aber die gemeinsamen Schulerinnerungen, die wieder in den Mittelpunkt rückten. Als kleine Besonderheit gab es diesmal eine kleine Schulbank als Geschenk zur Erinnerung an unser diesjähriges Treffen.



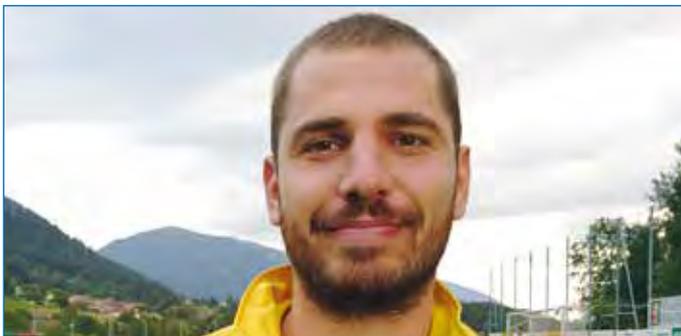
Bei unserem zweiten Höhepunkt in diesem Jahr folgten wir, wie schon in den Vorjahren, dem Ruf der Laussnitzer Hütte bei Rennweg. Nach einer zünftigen Willkommensjause aus Eigenproduktion der Wirtsleute verbrachten wir einen lustig-feuchtföhlichen Abend bei Ziehharmonikaklängen und Gesang bis in die Morgenstunden.

Waltraud Obertaxer

SV Baldramsdorf



Unsere U8 mit Trainer Hubert Kalt. Auch heuer gibt es im Nachwuchs-Bereich wieder Spielgemeinschaften mit den Vereinen in Lendorf und Lurnfeld. So spielen Schattseitner Kinder dort in den Mannschaften U10, U11, U13 und U15.



Der alte und der neue Spieler-Trainer der Kampfmannschaft: Alexander Ertl.



Unsere U17 (Spielgemeinschaft mit Lendorf und Lurnfeld) mit den Trainern Matthias Waiguny (links) und Dominik Grutschnig (rechts) bei der Übergabe der neuen Dressen, die von den Vertretern der Fahrschule Brunner (als Sponsor) übergeben wurden. Weiters haben noch die Raika Spittal und das Gasthaus Burkenstübers in Lurnbichl diese Dressen gesponsert.



„Urgestein“ Rudl Lerchster mit den jüngsten unserer Kampfmannschaft: von links: Christoph Gferer, Dominik Niedermühlbichler, Daniel Resinger, Georg Strauß und Stefan Resinger. Dazu kommen noch Sandro Pichelkastner, Gregor Rogl und Lukas Pritz. Sie alle sind zwischen 15 und 18 Jahre alt, doch trotzdem sind die meisten schon fixer Bestandteil der Kampfmannschaft.



Die „Old Stars“ – Vorne von links: Mario Hoffmann, Gerd Peitler, Alfred Feichter, Werner Hoffmann
2. Reihe: Günther Gigler, Aleksander Aleksić, Philipp Goja, Christian Koch

Der SV Baldramsdorf veranstaltete auch heuer wieder ein Kleinfeld-Turnier in Rosenheim, die „Schottseit'na Trophy“, an der 12 Mannschaften teilnahmen. Da nur mehr wenige Vereine der Gemeinde Mannschaften stellen können, sind auch Teams aus der näheren Umgebung eingeladen. Der Seriensieger der letzten Jahre, die Schattseitner „Old Stars“ mussten sich diesmal mit Platz 3 begnügen. Sieger wurde überraschend die Mannschaft der Firma Reiterer aus Spittal.



Jahresbericht Schiclub-Baldramsdorf-Goldeck

Bereits am 7. Dezember 2016 beim 1. Carinthia – Ski-Opening in Spittal präsentierte sich der Schiclub als Schiliftbetreiber äußerst erfolgreich.

Am 2. Jänner konnten wir mit dem Schikurs in die Saison starten und 90 Kursteilnehmer am Lifthang begrüßen.

Zu unseren treuesten Schikursteilnehmern zählt wie alle Jahre wieder der Kindergarten Baldramsdorf und die Volksschule West welche einen 3-Tages-Schikurs absolvierte. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Helfer, Eltern, Kindergartenantanten und Lehrer, welche es immer möglich machen einen pünktlichen, lustigen und vor allem kulinarischen Schikurs zu absolvieren. DANKE!

Um das erlernte in der Praxis umzusetzen, veranstalteten wir kurz darauf das Wichtelrennen, wo es hieß einen Riesentorlauf mit 2 Durchgängen zu bewältigen.

Weiters organisierten wir auch den alljährlichen Schulschitag der Volksschule Baldramsdorf.

Auch die beliebten Gemeindemeisterschaften konnten wieder unfallfrei durchgeführt werden. Als Sieger konnten sich bei den Herren die Gruppe „Alpenverein“ mit einer Zeitdifferenz von 00:00;360 und bei den Damen die „Golden Girls“ 00:01;380 an die Spitze setzen.

Zum Abschluss der Saison wurde ein Zipfelbobrennen veranstaltet. Diverse Stationen wurden mit viel Geschicklichkeit mit dem Zipflbob bewältigt. Zipflbobmeister Herr „Arnulf Zurl“ und Zipflbobmeisterin Frau „Manuela Mitterling“.

Auch der Klimawandel macht bei uns nicht halt und die immer wärmer werdenden Winter sind auch für uns nicht einfacher um eine Piste zu beschneien. Eine Woche lang



durften wir eine neue Schneekanone testen, welche es ermöglicht bei -2 Grad zu beschneien.

Zum alljährlichen Pflichttermin zählt auch für den Schiclub die Teilnahme beim Faschingsumzug. Unser diesjähriges Thema war „das Gallische Dorf“. Bewaffnet mit Zauberspruch und Hinkelstein mischten wir uns unter die Narren. LEI KA SUN.

Auch heuer konnten wir unseren kulinarischen Beitrag mit unseren süßen Versuchungen zum Palatschinkenfest beitragen. Hiermit möchte ich mich bei unseren Teedamen recht herzlich bedanken, welche mit viel Liebe im Einsatz sind. Danke!

!!!!ACHTUNG!!! Neue Liftkartenpreise:

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	€ 8,-	€ 5,-
Halbtageskarte	€ 5,-	€ 3,-
Saisonkarte	€ 60,-	€ 30,-

Erhältlich ab Saisonbeginn in der Lifthütte! (Sollte jemand noch eine 50-Punktekarte der Saison 16/17 besitzen ist es möglich diese in dieser Saison zu verbrauchen)

In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommende Saison und möchten uns schon im Vorhinein bei allen Gemeindebürger/innen, insbesondere bei den Anrainern des Pistengeländes, für Ihr großes Verständnis bezüglich der Lärmentwicklung aufgrund der Beschneieung (Schneekanonen) einen großen Dank aussprechen.



Naturlehrpfad Bamriessen Silber Quellen Team

Im Jahr 2017 wurden wiederum ca. 650 Stunden von freiwilligen Helfern (besonders erwähnenswert dabei ist Adolf Pichler!) aufgebracht, um den Naturlehrpfad aufrecht zu erhalten sowie für die Besucher attraktiv zu gestalten.

In diesem Jahr wurde der Naturlehrpfad Rosenheim von geschätzten 1000 bis 1500 interessierten Besuchern begangen (die sich an den Naturschönheiten erfreut haben), denn wir bekamen durchwegs positive Rückmeldungen über die Sehenswürdigkeiten.

Neu errichtet wurde das Marterl an der Lerchenrast welches am 2. Juli 2017 festlich von unserem Pfarrer Franz Unterberger und der Bläsergruppe der Trachtenkapelle Baldramsdorf (unter der Leitung von Kapellmeister Berdnik) eingeweiht wurde. Danke für die festliche Umrahmung. Dieses Fest wurde von allen als wunderschön und gelungen bezeichnet, unser besonderer Dank gilt dabei den Frauen Sonja L., Uli M., Gabi R., Andrea P., Ingrid L., Inge T., Annelies R., Rosi R., Karin Kalt und Angelika Gritzer für die Brote, Kuchen, Kaffee usw., die kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Danke auch an Hannes Taurer, der für die Getränke aufkam, vielen Dank.

Das Lärchenholz für das Marterl spendete Heimo Staber vom Transportunternehmen in Paternion. Die künstlerischen Holzarbeiten gestaltete in liebevoller Heimarbeit Kollege Hubert Knaflictsch. Das Bild wurde von unserem Künstler Johann Wilcher gemalt. Als neues Highlight, vor allem für unsere jungen Besucher, wurde im Schlosswald (Mario Kapeller) ein Pfeil und Bogenschießplatz errichtet.

Karl Ramsbacher



LAND  KÄRNTEN

die neue
für alle.

Die Kärntner FamilienKARTE

www.kaerntnerfamilienkarte.at

Die **GRATIS**
Vorteilskarte
für die ganze
Familie!

• **GRATIS Skitage**

• **GRATIS Nachhilfe**

und vieles mehr!



Hol dir deine
Familienkarten-App



Vergünstigungen bei
Freizeitaktivitäten und
im Handel

Gratis Information und
Service aus erster Hand

Auch für Omas
und Opas



Verein „Helfer der Ortenburg“ Kärntner Handwerksmuseum

2017 war für unseren Verein ein Jubiläumsjahr. Vor 40 Jahren wurde unter Bgm. Michael Taurer das 1. Kärntner Handwerksmuseum mit dem Verein „Helfer der Ortenburg“ gegründet bzw. eröffnet. Mit einer würdigen Feier gedachten wir an dieses Ereignis und erinnerten uns dabei des Gründers Prof. Prasch und des ersten Obmannes Malermeister Josef Baumgartner.

War auch die Besucherzahl im heurigen Jahr etwas rückläufig, freuen wir uns immer wieder über die positiven Eintragungen in unserem Besucherbuch:

- Selten so eine umfangreiche Sammlung aus allen Berufssparten in so liebevoller und lehrreicher Anordnung gesehen zu haben. Begeisterung pur!
- Danke für die Möglichkeit, dieses höchstinteressante und informative Museum als Erinnerung an das Leben in früheren Zeiten besuchen zu können/dürfen. (Familie aus Münster)
- Eine der großartigsten Ausstellungen, die wir jemals gesehen haben. (2 Familien)

An zusätzlichen Aktivitäten im Jahr 2017 sind zu nennen:

- die Sommersonnenwendfeier auf der Marhube/Ortenburg am 21. Juni, die heuer aufgrund der großen Trockenheit ohne Anzünden des Holzstoßes aber trotzdem im vielzähligen Fackelschein und den musikalischen und gesanglichen Darbietungen der Bläsergruppe der TK und des Chores der Dorfgemeinschaft stattfand.
- in dieser Saison hat unser Kindergarten zum Jahresabschluss ein Projekt mit dem Titel „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ im Museumshof vorgestellt.
- Durchführung bzw. Teilnahme unserer Flößerguppe bei den Oberdrautaler Flößertagen im August.

„China im Schloss Ortenburg auf den Spuren des Koxinga der goldene Drache des Kaisers“

Vor nunmehr zwei Jahren wurde die China-Ausstellung von Univ. Prof. Dr. Winkler im 2. Obergeschoß des Museums im Schloss zu Unterhaus eröffnet. Sie wird, was den Umfang, die Qualität, Vielfalt

und Präsentation betrifft, von den Besuchern sehr gelobt wie ua „Grandios - diese Ausstellung! Solche Exponate in Baldramsdorf zu sehen, einzigartig!“ Damit ist die China-Ausstellung auch eine wertvolle Bereicherung für das Museum und die Gemeinde Baldramsdorf.



In einem Schreiben vom Dezember 2017 des Museumsbundes Österreich – in dem auch das Handwerksmuseum von Baldramsdorf Mitglied ist – wird auf die vielfache Bedeutung der Regionalmuseen hingewiesen:

„Österreichische Museen leisten einen wertvollen Beitrag zur regionalen Identität, sie haben einen wichtigen Anteil an der Kultur- und Kreativwirtschaft und sind bedeutende Standortfaktoren für Tourismuswirtschaft wie für Industrie- und Gewerbebetriebe in einer Region. Sie stärken den sozialen Zusammenhalt, indem sie in ihre Programmatik verschiedene Bevölkerungssegmente integrieren und gesellschaftspolitisch relevante Themen bearbeiten.“

Zur Werbung hat das Land Kärnten eine kostenlose Broschüre „Kärntner Museumsschätze 2017“ aufgelegt und die Vielfalt vorgestellt, die sich unter den Kärntner Museen findet. Nicht nur bekannte Museen, die sich bereits über die Kärntner Grenzen hinweg etabliert haben, sondern auch kleinere „Perlen“ überzeugen mit außergewöhnlichen Schätzen und Attraktionen. Durch den Einsatz vieler unermüdlicher und ehrenamtlicher Helfer werden diese mit Liebe zum Detail aufrecht erhalten und stets erweitert.

Neben den Führungen und der Reinigung sind es die Kassadienste, die in dankenswerter Weise den geordneten und regelmäßigen Ausstellungsbetrieb im Handwerksmuseum gewährleisten.

Geführt von Gerti Steiner sind dies: Anni Arzmann, Heidi Hassler, Heidi Bauer, Brigitte Gasser, Liselotte Sattlegger, Gerhild Zmölzig, Trude Lanz, Irene

Bochinz, Burgi Hopfgartner, Eva Gerber, Gerti Steiner, Inge Posch, Olga Altersberger, Hannes Goja, Roswitha Gruber, Waltraud Salmen, Christine Caravena, Michaela Gattringer, Adelheid Hattenberger.

Besonders hervorzuheben ist der Blumenschmuck, in den Schlossfenstern und die Bepflanzung im Hof, wofür Anni Arztmann großes Lob verdient und bei der Blumenolympiade heuer auch den 1. Platz erreichte.

Während das Handwerksmuseum von Mai bis Ende September täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet hat, ist der Besuch der China-Ausstellung im 2. Stock des Schlosses nur mit Anmeldung und Führung möglich.

Wie immer bemühen wir uns, dass Museum bestens zu erhalten, gestalten und weiter sehenswert zu zeigen und danken allen, die uns dabei helfen und unterstützen.

Anschaffungen, Reparaturen, Erneuerungen, etc. sind immer wieder erforderlich. Deshalb ist der Beitrag unserer Mitglieder und Freunde wichtig, denn der gibt uns die Möglichkeit, allen Anforderungen an ein Museum zu entsprechen und unsere Angebote auch in Zukunft aufrecht zu erhalten. Deshalb weiterhin die Bitte um Ihre Unterstützung und Ihren geschätzten Besuch auch im Jahr 2018.

Gefahr kann überall lauern! Und dann...?



Schützen Sie sich und die Ihren!

Jahresausbildung - Kurse, in denen Frauen, Mädchen und Männern Selbstverteidigung gelehrt wird, verfolgen das Ziel, sich vor Übergriffen **schützen** zu können.

Die seriös angebotenen Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken basieren auf KARATE und anderen Jahrhunderte alten Techniken (All-Style). Sie beinhalten Verhaltenstraining, Abwehr-, Befreiungs- und Verteidigungstechniken mit System. Auch Schulkurse in ganz Oberkärnten möglich!



Die Oberkärntner Karate-Familie S.W.



frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!



Verlassen Sie sich nur auf seriöse Ausbildungen! Sicherheitspreisträger Sepp Wilscher und sein Profi-Team!



Sepp WILSCHER, Sicherheitspreisträger Safety-Point (für die Arbeit auf dem Gebiet der Selbstverteidigung), Ausbilder und Trainer verschiedenster Ausbildungsgebiete, Schwarzgurt Karate (All-Style).



Nachmittagsbetreuung – noch Plätze frei!

Anmeldungen ausschließlich im Gemeindeamt Baldramsdorf
Tel. 04762/71 14-0, E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at

Die Gemeinde Baldramsdorf bietet in Kooperation mit dem AVS Kärnten eine Nachmittagsbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschule Baldramsdorf an. Die Organisation, Koordination, Abrechnung und Abwicklung erfolgt vom AVS Kärnten.

Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 11.30 bis max. 18.00 Uhr

Die Betreuungszeiten sind direkt mit der Tagesmutter zu vereinbaren und können flexibel gestaltet werden, es gibt keine Anwesenheitspflicht. Eine Betreuung an schulfreien Tagen bzw. in den Ferien ist nach vorheriger Absprache ebenfalls möglich. Derzeit ist das Projekt für das Schuljahr 2017/18 bewilligt.

Kinderanzahl und Alter:

Es können maximal 16 Kinder von 1 bis 10 Jahren durch 2 Tagesmütter betreut werden.

Kosten und Vertragsdaten:

Von den Eltern wird ein Vertrag mit der AVS abgeschlossen. Der Stundensatz für eine Betreuungsstunde wird von der AVS mit € 2,20 festgesetzt. Ebenfalls wird ein vertragliches Mindestausmaß von 55 Stunden pro Monat vorgegeben. Daraus ergibt

sich ein monatlicher Mindestbetrag von € 121,- pro Kind, dieser Betrag wird auch fällig, wenn die 55 Stunden im Monat nicht benötigt werden. Jede weitere Stunde wird den Eltern nach tatsächlichem Anfall mit € 2,20 verrechnet. Mehrkosten können unter bestimmten Umständen anfallen und können den Vertragsbedingungen entnommen werden.
Mittagessen ist inklusive!

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2017 wieder eine Unterstützung der Betreuungskosten pro Kind mit € 21,- pro Monat beschlossen. Ebenfalls wird die Ausfallhaftung auf die Maximalzahl der Kinder (16) durch die Gemeinde Baldramsdorf getragen. Diese beträgt € 121,-/Monat/freibleibenden Betreuungsplatz. Kinderbetreuungskosten können seit 2009 als außergewöhnliche Belastung steuerlich abgesetzt werden!

**Anmeldungen ausschließlich
im Gemeindeamt Baldramsdorf
Tel. 04762/71 14-0
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at**



Impressum

Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056, E-Mail: office@petzdruck.com

